

Leseprobe

**Gernot Plass**

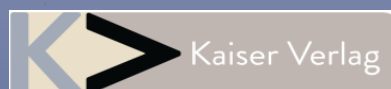
2018/19

Sehr frei nach W. Shakespeare

# VIEL LÄRM

Es geht aber um nix!

©



Österreichischer Bühnenverlag  
Kaiser & Co. Ges.m.b.H.  
Am Gestade 5/2  
1010 Wien, Österreich  
Tel: +43/1/535 52 22  
Fax: +43/1/535 52 22 89  
office@kaiserverlag.at  
www.kaiserverlag.at

## **Alle Rechte sind vorbehalten.**

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Das vorliegende Manuskript darf weder verkauft, noch verliehen, noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Jede Art von Vervielfältigung (Kopieren, Herausschreiben, Scannen, etc.) ist ohne Einverständnis des Rechteinhabers untersagt. Alle Rechte zur öffentlichen Darbietung des Stückes oder Teile daraus, sowie die Rechte zur Bearbeitung, Übersetzung, Verfilmung und Aufzeichnung und Ausstrahlung sind vorbehalten. Das Aufführungsrecht ist weltweit ausschließlich zu erwerben bei:

©



**Österreichischer Bühnenverlag  
Kaiser & Co. Ges.m.b.H.  
Am Gestade 5/2  
1010 Wien, Österreich  
Tel: +43/1/535 52 22  
Fax: +43/1/535 52 22 89  
office@kaiserverlag.at  
www.kaiserverlag.at**

# PROLOG

## Lyrischer Lärm

Ort: Messina, Wo sonst?

(Chor, Beatrice, Benedikt, ein Bote)

*Musik, Tanz, Masken, Fächer, geheimnisvolle Atmosphäre, Sommerhitze, Orangenduft. Darunter ein Postbote, der sich kurz umsieht, einen Brief öffnet.*

CHORUS- M e s s i n a - sonnenheitre Stadt, Magnet  
für imperiales Eisen, Hochsitz, Hafen,  
Duftend nach dem leichten Leben, reden  
Deine Gassen, winken Deine weiß-  
geputzten Mauern müden Schiffern.  
CHOR- Mutter aller Meeresengen - du!  
CHOR- Und Lustobjekt hellenischer Tyrannen,  
CHOR- „Klitoris Siziliens!“  
CHORUS- M e s s i n a !  
CHOR- Schichtenkuchen aller in Dich  
eingedrungenen Kultur ´n und Keul ´n,  
Erweckerin von römisch-maurisch-stauffisch  
letztlich spanischem Verlangen.  
Liebe wart in Dir *erfunden*,  
Lust und Leichtigkeit!  
CHORUS- M e s s i n a !  
Deine Früchte aber, Stadt, sind Frauen  
Fröhlich, formvollendet, schön, die schönsten,  
Wunderschönsten! Ja, Messinas Bräute!  
CHOR- Schillernd legendär im Mittelmeer und -  
BEATRICE- (*Maske weg*) Legendär?  
BENEDIKT- Im Mittelmeer?  
CHOR- Die Schlachten klingen hier nur aus der Ferne.  
Nein! In Dir wird ausgeruht, gescherzt,  
geliebt. Man findet hier das Leben selbst!  
BENEDIKT- (*Maske weg*) Die schönsten?  
BEATRICE- Klügsten!  
BENEDIKT- Frau ´n?  
CHOR- Ihr Schweiß selbst duftet noch nach Blüten,  
Oh! Und all die andren Düfte,  
BENEDIKT- Welche?  
CHOR- Säfte -

BEATRICE- Bitte?  
CHOR- aus verborgenen Regionen -  
BENEDIKT- (*leise*) (Flatulenzen)  
CHOR- senden sonderlich Signale.  
O h M e s s i n a ! Deine Luft ist voll  
von diesen Winden listig, trüchtig, kühlend,  
spielend um den Nacken eines Kämpfers,  
kräuselnd ihm am Adamsapfel, ihn  
verwandelnd und -  
CHOR- das Glied ihm richtend.  
CHOR - Ja, bis mit gespreiztem Kamm durch deine  
Plätze, oh Messina, wandelnd er  
sich wiederfindet. Ahhh!

# Akt I

## 1. Szene

Ort: Messina eine Terrasse in Leonatos Haus  
(Alle)

POST- Ein Brief!  
LEONATO- Die Post  
ALLE- Die Post???  
POST- E i n Brief.  
BEATRICE- ist da?  
POST- Trara!  
HERO- Ein Brief?  
LEONATO- Gib her! Jetzt mach schon! MACH SCHON!  
POST- (*kramt*) Ein Moment.  
HERO- (*zu Beatrice*) Ein Brief!  
BEATRICE- Ich weiß!  
LEONATO- (*zur Post*) Jetzt w i r d' s bald!!!  
POST- (*weiter kramend*) Scheisse!  
HERO- (*zu Leonato*) Ruhig!  
LEONATO- O.K.  
BEATRICE- Ist nur ein Brief.  
POST- Wo ist er? (*hat den Brief*) Hier!  
ALLE- Ahhh!  
POST- Bitte sehr.  
LEONATO- Für wen?  
POST- (*zieht den Brief zurück*) Was?  
LEONATO- Wie?  
BEATRICE- Für wen?  
POST- Ach so! Mal seh' n. Ach ja!  
BEATRICE- Los sag schon!  
POST- Ähm der-ist-der-ist- (*liest*) - Für Leonato!  
LEONATO- W a s?  
POST- Don Leonato!  
LEONATO- He!  
POST- Steht da!  
LEONATO- Für Mich?  
POST- Ja Dich.  
LEONATO- Mich?  
POST- Dich!  
LEONATO- Mich?

HERO- (protestiert) PAPA!  
POST- (liest) Für den Stadtchef von Messina!  
LEONATO- Echt? Zeig her!  
HERO- (respektvoll) Mit hoheitlichem Siegel!  
LEONATO- (leise) Hoheit? (Scheisse!)  
BEATRICE- Ui!  
LEONATO- Der ist für mich! „Für Leonato“.  
POST- Sag ´ ich ja!  
LEONATO- Steht da.  
HERO- Von wem?  
LEONATO- Das weiß ich gar nicht.  
BEATRICE- He! Der ist mit Hoheitszeichen -  
LEONATO- Heißt?  
BEATRICE- Wenn so ein doofes Siegel dranhängt -  
HERO- Schau mal drauf!  
BEATRICE dann ist er wichtig!  
LEONATO- Gut verdammt! - Don Pedro!  
POST- Pedro Don von -  
LEONATO- (leise) (Scheisse!)  
HERO- Mach ihn auf!  
POST- Von Aragon.  
LEONATO- Was kann der woll ´ n?  
BEATRICE- Vielleicht steht ´ s drinnen!  
LEONATO- Warte mal. Ich öffne! (liest)  
HERO- Und?  
LEONATO- Ich lese!  
HERO- Und?  
BEATRICE- Er liest.  
LEONATO- Aha.-  
HERO- Was gibt ´ s?  
BEATRICE- Geduld.  
LEONATO- Aha – Aha – O.K. Hm-hm, Hm-hm - Die kommen.  
HERO- Wer?  
LEONATO- Oh Mann! Verdammt!  
BEATRICE- Wer kommt?  
LEONATO- Don Pedro!  
HERO- W a s?  
BEATRICE- Persönlich?  
LEONATO- und -  
HERO- Wer u n d ?  
LEONATO- der g a n z e -  
HERO- Papa!

LEONATO- Haufen! Scheisse!  
BEATRICE- W a s z u u n s ?  
LEONATO- Zu u n s genau!  
BEATRICE- Oh nein!  
HERO- Und wann?  
LEONATO- Was? Wann? Ähm - Also: Da steht: „Jetzt.“  
HERO- Jetzt g l e i c h ?  
LEONATO- Ja! Jeden Augenblick!  
BEATRICE- Oh Mann!  
LEONATO- Verdammt!  
POST- *(in der Manier eines offiziellen Herolds)*  
Er hat den frechen Friedensbruch auf unsrer  
wunderschönen Insel -  
BEATRICE- (Hat er?)  
POST- furchtlos eingekittet.  
HERO- E r ?  
POST- Don Pedro.  
HERO- Super! Gratuliere!  
LEONATO- Hero!  
POST- Ja. Die kleine Kontroverse – lästig –  
da mit seinem Bruder.  
LEONATO- Welchen Bruder!  
POST- Don Juan.  
BEATRICE- Don John.  
HERO- *(zu Beatrice)* heißt der nicht -  
LEONATO- Auch egal! Wie viel Tote?  
POST- Wenig,  
BEATRICE- Wenig?  
POST- W e n i g und auch keine Großen.  
BEATRICE- W a s ? Die leben alle noch?  
POST- Wieso?  
BEATRICE- Verflucht!  
LEONATO- Jetzt fluch ´ nicht Nichtchen!  
HERO- Claudio?  
BEATRICE- *(Protestiert)* Nicht „Nichtchen!“ Ich bin Deine -  
LEONATO- Ja doch!  
BEATRICE- N i c h t e! Nicht?  
POST- Hat sich bewährt.  
BEATRICE- Wer?  
POST- Claudio.  
HERO- Und lebt?  
BEATRICE- Wer ist das?

POST- Klar. (*zu Beatrice*) Ein flinker Florentiner!  
HERO- Flott!  
POST- (*zu Hero*) Der hat sogar was gut beim Chef!  
HERO- Ein Teufelskerl!  
POST- Held!  
BEATRICE- Hitzkopf!  
LEONATO- Hero? Wieso - ?  
BEATRICE- U n d Signore Großkotz?  
POST- Wer?  
LEONATO- Nicht Nichte, nicht!  
BEATRICE- Wie hieß er noch? Herr Bitbull, Backpfau,  
Björn der Pimmel?  
POST- W i e?  
BEATRICE- Nein. (*Einfall*) Richtig! Signor Benedikt.  
POST- Ach der!  
BEATRICE- Aus Padua!  
POST- Wohl auf.  
LEONATO- (*zu Hero*) Björn wer?  
BEATRICE- Ich hab ´s befürchtet.  
POST- Er hat ein paar flachgelegt und dann -  
BEATRICE- Na fein. Wie viele?  
HERO- Flachgelegt?  
POST- Da fragen sie mich jetzt -  
BEATRICE- Verdammt! Ich muss die nämlich alle fressen.  
ALLE- Fressen?  
BEATRICE- J a !  
POST- W a s ?  
BEATRICE- Die er flachlegt?  
HERO- Die er -?  
LEONATO- Aber -?  
BEATRICE- Hab ´ ich ihm versprochen, ja!!  
LEONATO- (*zur Post*) Der Typ und meine Nichte sind - nun ja -  
ein wenig -  
POST- Geht mich überhaupt nix an!  
LEONATO- Na klar.  
HERO- Was redest Du mit diesem Boten?  
LEONATO- Bitte?  
HERO- Papa!?  
LEONATO- Er hat mir *den Brief* gebracht!  
HERO- Na und? Das ist ein gottverdammter Bote!  
LEONATO- Aber -  
BEATRICE- Was wir brauchen, Onkel -



HERO- Er hat seinen Dienst getan!  
BEATRICE- Ist e n d l i c h Handlung!  
LEONATO- Handlung?  
ALLE- HANDLUNG!

*Auftritt mit Claudio, Benedikt, Don Juan und Borrachio*

DON PEDRO- L e o n a t o !  
LEONATO- Was?  
POST- Und Tschüss!  
LEONATO- Die sind schon da !!!  
HERO- He!  
POST- *(an Don Pedro vorbeigehend) Chef! (ab)*  
DON PEDRO- *Para mi Corazon!*  
LEONATO- Don Pedro!  
DON PEDRO- L i e b e r !  
LEONATO- Was für eine, eine - E h r e !  
DON PEDRO- Nicht doch! Kosten vielmehr, Lasten, Stress!  
Normalerweise meidet man derlei.  
LEONATO- Niemals!  
DON PEDRO- *(zu den anderen) Er ruiniert sich!*  
LEONATO- Wer denn?  
DON PEDRO- A l l e sparen! Wo man hinschaut. Nur  
der Leonato nicht! D e r nicht!  
LEONATO- Ich nicht -  
DON PEDRO- Nicht der. Nicht unser *valioso* (Leonato)!  
LEONATO- Don!  
DON PEDRO- Du s u c h s t sie richtiggehend?  
LEONATO- Sie?  
DON PEDRO- *la mierda (Alle lachen dreckig)*  
LEONATO- Ich tu 's gerne  
DON PEDRO- Trüffelschwein! *Gorrinio!*  
Nehmt euch da ein Beispiel, Leute!

*(Applaus)*

„hospitalidad“

LEONATO- Seid mir willkommen!  
DON PEDRO- Wir verwüsten Dir das Haus! *(Lachen)*  
LEONATO- Das bringt nur Segen!  
DON PEDRO- Du wirst froh sein, wenn wir -  
LEONATO- Wenn ihr wieder abhaut -  
DON PEDRO- *(plötzlich ernst) ¿Qué?*

*(Pause)*

LEONATO- *(nervös) Nur Tränen, dicke, dicke Tränen!*  
*(Alle lachen dreckig)*  
DON PEDRO- Wir sind auch vom Trubel dreckig.

Kämpfe kann man das nicht nennen. Oder?  
ALLE- No, no, no, no, no !  
DON PEDRO- *(brüllt)* Die Schuhe! ALLE SCHUHE! Abgestreift!  
LEONATO- Das ist doch gar nicht -  
DON PEDRO- Gründlich! Wir sind hier bei: L e o n a t o!  
*(Applaus)*  
LEONATO- *Muchas Gracias!*  
DON PEDRO- *(respektvoll)* *españolito !*  
LEONATO- Nicht doch! Gratuliere übrigens.  
DON PEDRO- Zu was?  
LEONATO- Zu diesem tollen Sieg !  
DON PEDRO- Lala! Das war nur Säuberung. „!Rutina!“  
Bloß der Dreck in meinen Schuhen -  
*blickt auf Hero*  
Deine Tochter?  
LEONATO- Bitte?  
DON PEDRO- *Seniorita?*  
LEONATO- Hero!  
HERO- Papa?  
DON PEDRO- Na was sag ´ ich: Tochter!  
LEONATO- Ihre Mutter hat es mir versichert.  
BENEDIKT- Und Du hast ihr das geglaubt!  
*alle lachen bis auf -*  
BEATRICE- *(ganz laut)* HE! Scheisskerl!  
BENEDIKT- Olla!  
BEATRICE- SCHNAUZE?  
*(Stille)*  
BENEDIKT- Bea!!  
BEATRICE- *(mit ganz kleinen Augen)* Dikie!  
DON PEDRO- *(überbrückend zu Hero)* Precioso!  
HERO- Gracias.  
BEATRICE- Das alte Schandmaul!  
BENEDIKT- Mütterchen! Du lebst noch!  
LEONATO- *(leise flehend)* Beatrice!  
BEATRICE- Ich?  
BENEDIKT- Wer sonst?  
DON PEDRO- *(beeindruckt)* Lala!  
BEATRICE- Und D u hältst immer noch die gleichen,  
abgedrosch ´ nen, seichten Monologe? Aber -  
LEONATO- *(eindringlich)* *Nichte!*  
BEATRICE- keiner hört Dir Charge zu!  
DON PEDRO- Wer ist denn - ?  
BENEDIKT- Zugespitztes Zähnchen!

BEATRICE- Aushilfs-Zorro!  
DON PEDRO- d a s?  
BEATRICE- Die Zunge nicht zu Recht gestutzt da in dem Blutbad?  
BENEDIKT- Spitzgeschnitzt vielleicht!  
DON PEDRO- Eh?  
LEONATO- Meine Nichte!  
DON PEDRO- *(nimmt ihre Hand)* Sehr entzückt!  
BENEDIKT- zum schnalzen,  
BEATRICE- *(zu Don Pedro)* Danke.  
BENEDIKT- Und zum Schnurren, Schnecke!  
BEATRICE- Schnauze!  
DON PEDRO- *como perfavor?*  
BEATRICE- *(zu Don Pedro)* Nicht Sie!  
LEONATO- *(lärmend)* Und hier D o n C l a u d i o!  
DON PEDRO- *(zu Leonato)* Die chiccha ist –  
CLAUDIO- Nur Claudio.  
LEONATO- *(entschuldigend zu Don Pedro)* Ich weiß.  
DON PEDRO- ein wenig -  
CLAUDIO- reicht.  
BENEDIKT- Er ist bloß Florentiner!  
BEATRICE- U n d ein Monolog - schon wieder!  
LEONATO- *(zu Claudio)* doch wir hörten Lobeshymnen!  
BENEDIKT- *(zu Beatrice)* Was zu meckern?  
BEATRICE- Bitte?!  
LEONATO- *(zu Beatrice)* Ruhe!  
CLAUDIO- Danke vielen, lieben Dank. Ich habe  
nur das Notwendige -  
LEONATO- Darf ich – Hero!- meine Tochter – Claudio -  
HERO- Hallo!  
BEATRICE- He HALLO?!  
CLAUDIO- Hero! Ist mir -  
BEATRICE- H a t man -  
LEONATO- *(versucht Situation zu retten)* U n d jetzt meine Nichte -  
CLAUDIO- Fräulein!  
BEATRICE- Männlein! - T ö n e?  
DON PEDRO- Unser Held!  
BENEDIKT- So jung!  
DON PEDRO- Und schon ein Matador!  
CLAUDIO- Jaja!  
BENEDIKT- Doch alle Mädels steh´n auf *mich!* *(dreckiges Gelächter)*  
BEATRICE- Oh Mann!  
CLAUDIO- Nun ja!

BEATRICE- Das gibt's nicht!  
DON PEDRO- Unser Benedikt!  
BEATRICE- Wie kann man so was nur ertragen!  
BENEDIKT- Manchmal ist es lästig sicher! Aber  
abgesehen davon-  
LEONATO- Woll'n wir -?  
BENEDIKT- hab' ich kein Problem damit!  
DON PEDRO- Was machen die Orangen?  
LEONATO- Wachsen!  
DON PEDRO- Pressen!  
LEONATO- Saft raus!  
BENEDIKT- Denn ich liebe keine!  
BEATRICE- Welch' ein Segen für die Frau'n!  
DON PEDRO- Und die Plantagen? Beutest Du noch Nigros aus?  
LEONATO- Nur noch wenn's sein muss.  
DON PEDRO- Freilich.  
BENEDIKT- Und es muss sein!  
(Die Männer lachen!)

LEONATO- Richtig. Aber dafür alles Bio.  
DON PEDRO- Das ist wichtig!  
BEATRICE- Kann ich gern verzichten drauf.  
DON PEDRO- Auf Bio?  
BEATRICE- (Nein, auf) solche Männer!  
HERO- (zu Beatrice) Ruhig! (zu den Herren) Sie meint's nicht so.  
BENEDIKT- Wen meint die eigentlich?  
BEATRICE- Na, Dich du -  
BENEDIKT- Friede!  
BEATRICE- Aushilfskellner.  
LEONATO- BEATRICE!!!  
BENEDIKT- Wir sind hier doch schließlich Gäste?  
BEATRICE- Und wie lange?  
DON PEDRO- Leonato?  
LEONATO- Was? – Ach so: ich hab' euch schließlich -  
DON PEDRO- eingeladen!  
LEONATO- Richtig!  
DON PEDRO- Na dann - einen Monat!  
HERO- Super!  
BEATRICE- E i n e n - ?  
LEONATO- Monat?  
CLAUDIO- Danke vielmals! Das ist wirklich -  
LEONATO- Keine Ursach!  
BEATRICE- Onkel?

DON PEDRO- So ein großzügiger Mann!  
LEONATO- Erlauben Sie Don Pedro, ihrem Bruder -  
DON PEDRO- Wem?  
LEONATO- der hier so rumsteht, unbegrüsst -  
DON PEDRO- Ach so!  
BENEDIKT- und auch nix sagt,  
LEONATO- nach der Versöhnung jetzt -  
DON PEDRO- *si, si.*  
LEONATO- ganz herzlich in mein Haus zu bitten!  
DON PEDRO- Juanito! Jetzt benimm Dich! *Vamos!*  
*(zu Leonato) Er ist noch ein wenig – (zu Don Juan)*  
LEONATO- Klar. Er ist ja schließlich der -  
DON PEDRO- Verlierer, eh?  
LEONATO- Wen hat er denn da mitgebracht?  
DON PEDRO- Bloß seinen Arsch-Auswischer!  
BORRACHIO- Hallo.  
LEONATO- Was?  
BORRACHIO- Ich wische -  
DON PEDRO- *(streng zu Don Juan) Und? Mach deinen Knicks! Los runter! Na?*  
*(Pause)*  
*Auf die Knie geht gemeinsam mit Borrachio*  
DON JUAN- Ich sag ´ nicht viel.  
BENEDIKT- *(leise)* Das macht er gut.  
LEONATO- Muss auch nicht sein!  
CLAUDIO- Na klar!  
DON PEDRO- W i e sagt man?!!  
*(Pause, auch in Sizilien hängt plötzlich Eis an der Decke)*  
DON JUAN- Danke.  
DON PEDRO- Gut das war ´s. Hopp! Aufsteh´n!  
LEONATO- Möchten Sie vorausgeh´n?  
DON PEDRO- Deinen Arm, *querido!*  
LEONATO- Oh Don Pedro!  
DON PEDRO- *Eh dejando!* Abmarsch!  
ALLE- ABMARSCH! (eh dejando!) *(alle ab)*

## 2. Szene

**Ebenda**

**(Benedikt, Claudio)**

CLAUDIO- Benedikt!  
BENEDIKT- Mein Claudio, los rein da!  
CLAUDIO- Kann ich -  
BENEDIKT- Es gibt Futter!

CLAUDIO- Wart´ mal!  
BENEDIKT- Wie das duftet! Cannelloni (mit Orangen?)  
CLAUDIO- (*lauter*) K a n n s t du bitte Benedikt - !  
BENEDIKT- Bin hier, bin hier, bin ja schon -  
CLAUDIO- Danke.  
BENEDIKT- Und? Was gibt´s?  
CLAUDIO- Ich würde, wenn ich -  
BENEDIKT- Bitte?  
CLAUDIO- Wenn es möglich!  
BENEDIKT- Was?  
CLAUDIO- Dich etwas, also -  
BENEDIKT- Komm zum Punkt!  
CLAUDIO- Dich fragen.  
BENEDIKT- Fragen? Gut. Schieß los!  
CLAUDIO- Wie findest du -  
BENEDIKT- Ja?  
CLAUDIO- Hero.  
(Pause)  
BENEDIKT- Wen?  
CLAUDIO- Die Kleine!  
BENEDIKT- Welche Kleine?  
CLAUDIO- Na die Tochter -  
BENEDIKT- Wessen?  
CLAUDIO- Leonatos -  
BENEDIKT- W a r da eine -  
CLAUDIO- Tochter!  
BENEDIKT- Ahhh! Du meinst - Jetzt wo du´s -  
CLAUDIO- Ist sie nicht ein Zuckertäubchen!  
BENEDIKT- Wer?  
CLAUDIO- Verarscht Du mich?  
BENEDIKT- Was soll die sein?  
CLAUDIO- Sie ist dir aufgefallen?  
BENEDIKT- Nö.  
CLAUDIO- Ach nicht?  
BENEDIKT- Ich habe sie bemerkt, ok.  
CLAUDIO- Das mein´ ich!  
BENEDIKT- heißt: Sie wahrgenommen.  
CLAUDIO- Gut -  
BENEDIKT- Die war ja d a ! Ich bin nicht blind.  
Doch aufgefall´n -  
CLAUDIO- (*konspirativ*) Die ist doch -  
BENEDIKT- Was?

CLAUDIO- Du weißt schon! Komm schon! Nicht wahr?  
BENEDIKT- Fragst Du mich nach meiner Meinung?  
CLAUDIO- Tu ich!  
BENEDIKT- Claudio! Was Frauen anbelangt,  
bin ich - Sexist!  
CLAUDIO- Jetzt ernst! Was denkst du?  
BENEDIKT- Hm - Ich denke: Puh! was denk' ich?  
CLAUDIO- Also?  
BENEDIKT- Die war d a - !  
CLAUDIO- D a s war sie!  
BENEDIKT- hat das Maul nicht aufgeklappt -  
CLAUDIO- Das ist doch gut!  
BENEDIKT- Verglichen mit der Kampf-Cousine!  
CLAUDIO- Benedikt!  
BENEDIKT- O.K: Das Hühnchen ist - ja - ist zu klein.  
CLAUDIO- Zu - bitte - was?  
BENEDIKT- Zu kurz, zu blond, zu ausgehungert -  
CLAUDIO- Aber - he! Die ist doch hübsch?  
BENEDIKT- J a „hübsch“, mein Gott, das sind ja viele.  
CLAUDIO- N i c h t wie sie!  
BENEDIKT- Was w i l l s t Du überhaupt von mir?  
CLAUDIO- Nur Deine Meinung, Mann!  
BENEDIKT- Willst du sie kaufen?  
CLAUDIO- Scheisse!  
BENEDIKT- Was?  
CLAUDIO- Ich will -  
BENEDIKT- Du hast so einen Kälberblick!  
CLAUDIO- In *meinen* Augen ist sie - eben -  
BENEDIKT- Was?  
CLAUDIO- ein - Täubchen.  
BENEDIKT- T a u b e n Freund, bedeuten eines:  
Tauben-Scheisse!  
CLAUDIO- Ich entdecke an ihr -  
BENEDIKT- Federn?  
CLAUDIO- Feinsinn, Zartheit, Tiefe -  
BENEDIKT- Becken?  
CLAUDIO- Bildung!  
BENEDIKT- Boden?  
CLAUDIO- Höh' re Schönheit!  
BENEDIKT- Ach Du meinst wohl ihre -?  
CLAUDIO- Nein! Ja! N e i n ! Natürlich -  
BENEDIKT- Was?

CLAUDIO- Doch!  
BENEDIKT- E b e n!  
CLAUDIO- Auch natürlich a u c h! Jedoch -  
BENEDIKT- Willst du sie etwa -  
CLAUDIO- S t o p p!  
BENEDIKT- Was?  
CLAUDIO- S a g es nicht!  
BENEDIKT- Du weißt doch gar nicht, -  
CLAUDIO- Nein! Doch, will ich, will ich -  
BENEDIKT- Sie am Ende heiraten?  
CLAUDIO- Ach so! Das auch!  
BENEDIKT- Das nächste Opfer dieser Krankheit!  
Claudio! Jetzt also Du! Oh Shit!  
CLAUDIO- Ist nicht so schlimm.  
BENEDIKT- Wie kann ich helfen?  
CLAUDIO- Lass mal.  
BENEDIKT- Das ist eine schwere -  
CLAUDIO- Klar doch!  
BENEDIKT- Claudio, Du bist mein Freund!- E n t z ü n d u n g!  
I s t es! Scheiss-gefährlich. Kann man sterben.

### 3. Szene

**Ebenda**

**(Die Vorigen, Don Pedro)**

DON PEDRO- He wo bleibt ihr?  
CLAUDIO- Was?  
BENEDIKT- Der Häuptling!  
CLAUDIO- Tschuldigung!  
DON PEDRO- *Conspiradores!*  
BENEDIKT- Och.  
CLAUDIO- Wir kommen!  
DON PEDRO- Wie die Mädels?  
BENEDIKT- Darf ich ´s sagen?  
DON PEDRO- Gibt ´s Geheimnisse?  
BENEDIKT- Ja.  
CLAUDIO- (*scharf*) N e i n!  
DON PEDRO- Los raus damit!  
CLAUDIO- Nicht *ihm!*  
BENEDIKT- Don Pedro -  
CLAUDIO- Benedikt?  
BENEDIKT- Du musst mich dazu zwingen!  
CLAUDIO- Lass es!



DON PEDRO- Ich befehle!  
BENEDIKT- Scheisse!  
DON PEDRO- Und?  
BENEDIKT- Dann geht ´s nicht anders!  
CLAUDIO- Mann!  
BENEDIKT- Befehl -  
DON PEDRO- BEFEHL!  
BENEDIKT- ist Claudio, Befehl: Der junge  
Mann, in seiner Pracht, und vollen Mündigkeit,  
die fälschlich ich vorausgesetzt, wie  
ferner seine geistige Gesundheit,  
ist, so wie er vor uns steht, verliebt!

(Pause)

DON PEDRO- He süß.  
BENEDIKT- In wen:  
DON PEDRO- *Romántico!*  
BENEDIKT- In w e n?  
DON PEDRO- Was?  
BENEDIKT- Hast Du Dir jetzt sicherlich gedacht!  
DON PEDRO- Ach so! In wen?  
BENEDIKT- Nein, b i t t e nicht! Mein Prinz  
Versuch ´ es nicht aus mir heraus zu foltern!  
DON PEDRO- D o c h!  
BENEDIKT- Oh Gott!  
CLAUDIO- Ja super witzig!  
BENEDIKT- Nein!  
DON PEDRO- Ich quetsch ´ Dich!  
CLAUDIO- Mann!  
DON PEDRO- *Com ´ una naranja!*  
BENEDIKT- Also gut: ich sag ´ es!  
DON PEDRO- Und?  
BENEDIKT- In Hero.  
DON PEDRO- Hero? Und wer ist das?  
CLAUDIO- Bitte?  
BENEDIKT- Gute Frage. Die von vorhin?  
DON PEDRO- Welche?  
CLAUDIO- Ist sie Dir nicht aufgefall´n?  
BENEDIKT- (zu Don Pedro) Die Tochter Leonatos!  
DON PEDRO- Die? Ach d i e ! (sonor summend) Eh Claudio!  
BENEDIKT- Verliebt! Das ist er!  
CLAUDIO- Ja ist möglich. Könnte sein!  
DON PEDRO- Was „könnte“?

CLAUDIO- Heißt: Wenn es so wäre, dann -  
DON PEDRO- Ja?  
CLAUDIO- wär´ s jetzt raus.  
DON PEDRO- *Esta Pepita!*  
BENEDIKT- Unser Bub! Mir tut er leid.  
DON PEDRO- Ist sie nicht frisch?  
CLAUDIO- Na klar.  
BENEDIKT- Doch, doch!  
DON PEDRO- Wir fragen lieber Leonato!  
CLAUDIO- N e i n ! Das wäre mir -  
DON PEDRO- Du musst dir sicher sein!  
BENEDIKT- So wie die aussieht -  
CLAUDIO- Eine Tochter Leonatos!  
BENEDIKT- und das Maul nicht aufkriegt.  
DON PEDRO- und dann ist sie auch noch hübsch!  
CLAUDIO- Das sagst Du jetzt nur so.  
DON PEDRO- Nein! *Völlig* meine Meinung!  
CLAUDIO- Ehrlich?  
DON PEDRO- Ehrlich! Ich sag immer, was ich denke,  
Hand aufs Herz.  
CLAUDIO- Ich auch!  
DON PEDRO- Und fühle immer, was ich sage!  
CLAUDIO- Ich genau so!  
BENEDIKT- Das kann helfen.  
CLAUDIO- Und dass ich sie liebe, f ü h l ´ ich!  
DON PEDRO- Dass sie ´ s wert ist, spür ich!  
CLAUDIO- Weiss ich!  
DON PEDRO- Denk ich!  
BENEDIKT- Dass sie ´ s weder wert ist,  
CLAUDIO- Brauch ich!  
BENEDIKT- noch dass ich es nachfühl ´ n könnte,  
diesen Backfisch anzuhimmeln, nur  
zu *denken*, dass man ´ s könnte, ist mir -  
CLAUDIO- Sicher.  
BENEDIKT- tiefste Überzeugung.  
DON PEDRO- Kostverächter.  
BENEDIKT- Ich hab ´ meine guten Gründe!  
CLAUDIO- Hast Du?!  
BENEDIKT- Dass mich eine Frau gebor´n hat,  
dafür. Danke! Dass sie mich gesäugt -  
CLAUDIO- Was dich?  
BENEDIKT- Gut - hat mir Spaß gemacht!

DON PEDRO- *(lacht mit Benedikt)* He Nuckelpolizei!  
BENEDIKT- Doch! Danke gleichfalls! Aber,  
dass ich mich in solch ein Biest verlieben  
könnte, meine Junggeselligkeit  
durch Heirat-  
DON PEDRO- Blablabla!  
BENEDIKT- selbst ein Befehl -  
CLAUDIO- Dann wedel dir doch einen von der Palme!  
DON PEDRO- Olla!  
BENEDIKT- Bitte?  
CLAUDIO- Sprücheklopfer!  
DON PEDRO- Friede! Benedetto! Du wirst auch noch einmal  
kreidebleich vor Liebe sein, nicht wahr?  
BENEDIKT- Vor Krankheit, Zorn, o.k. vor Wahlergebnissen  
vielleicht. Vor Winterreifenpflicht hier auf der  
Insel, aber nicht vor Liebe?  
CLAUDIO- Kommt noch!  
BENEDIKT- Wo soll es denn warten dieses Superweibchen?  
DON PEDRO- Ach, Kommt Zeit, kommt Joch!  
BENEDIKT- Kommt Jesus eher noch!  
CLAUDIO- Kommt Spießerloch mit Grill und Garten.  
BENEDIKT- Wow!  
CLAUDIO- Warts ab!  
DON PEDRO- Inzwischen Freund und Freiheitfreak geh rein  
ins Haus zu Leonato, frag ´ ihn, wann es  
was zu fressen gibt, es riecht nach -  
BENEDIKT- Cannelloni? Nicht wahr? *(geht ab)*  
DON PEDRO- Aber liebevoll!  
BENEDIKT- Das schaff ´ ich grade noch!  
CLAUDIO- Der Liebe voll!  
BENEDIKT- Ich beiß hier ohnehin nur mehr auf Worten -  
Geht in euch, und werdet besser.  
*(ab)*  
CLAUDIO- Chef, jetzt könntest Du mir helfen.  
DON PEDRO- Claudio, na klar! Und wie?  
CLAUDIO- Ihr Vater - also dieser Typ - wie heißt er?  
DON PEDRO- Leonato?  
CLAUDIO- unser Gastwirt! Hat der zufällig noch einen Sohn?  
DON PEDRO- *Eh! homo oeconomico!*  
CLAUDIO- Ich meine - Was?  
DON PEDRO- Soweit ich weiß: kein Sohn. Nur dieses *Pollo*.  
Sie allein ist die „Alleine-Erbin!“

CLAUDIO-                   Günstig!  
DON PEDRO-               Nicht wahr? Ist ein fetter Landbesitz.  
                                  Orangefelder, Handelsnetz  
                                  bis nach Neapel, Zolleinnahmen,  
CLAUDIO-                   Wow!  
DON PEDRO-               Die Meeresenge!  
CLAUDIO-                   Klar,  
DON PEDRO-               Kommt keiner durch. Kein Schiff, kein Händler,  
                                  Schmuggler, Schlepper niemand,  
                                  dann die wunderschöne Villa, Pool,  
                                  ein Meerzugang, die Yachten und dann nur  
                                  die eine Tochter!  
CLAUDIO-                   So ein Täubchen!  
DON PEDRO-               Törtchen.  
CLAUDIO-                   Hab´ sie bisher mit Soldatenaugen  
                                  bloß betrachtet also aus der Perspektive: Krieg.  
                                  Doch jetzt, zurück, fällt sie mir auf!  
DON PEDRO-               Sie ist seither gewachsen,  
CLAUDIO-                   J a ! Nicht wahr? Die war doch bisher -  
DON PEDRO-               sicher!  
CLAUDIO-                   k l e i n e r !  
DON PEDRO-               Sehr groß ist sie jetzt noch -  
CLAUDIO-                   Und es regen sich in mir - wie sag´ ich´s? -  
                                  schwierig zu beschreiben - Wünsche!  
DON PEDRO-               Na dann drauf!  
CLAUDIO-                   Wie jetzt? Du meinst: O.k.? So einfach -  
DON PEDRO-               Klar! Ein Mann mit Wünschen. Hallo? Zielen,  
CLAUDIO-                   Aber -  
DON PEDRO-               Der muss machen!  
CLAUDIO-                   Gut.  
DON PEDRO-               Ich regle das für dich!  
CLAUDIO-                   Du regelst das? Was heißt das?  
DON PEDRO-               Sicher! Du hast etwas gut bei mir!  
                                  Ich plaud´re mal mit Leonato!  
CLAUDIO-                   Würdest Du?  
DON PEDRO-               und du *bekommst* sie!  
CLAUDIO-                   Danke!  
LEONATO-                  (*von hinten*) Heute Abend: MASKENFEST!  
DON PEDRO-               Ich höre heute Abend wäre so ein Maskenfest.  
                                  Wie wär´s: Verkleidet. Ich als Du.  
CLAUDIO-                   Verkleidet? Im Kostüm?  
DON PEDRO-               Genau!

CLAUDIO- Du, ich?  
DON PEDRO- Ich - du! Dich? Dir?  
CLAUDIO- Ach so!  
DON PEDRO- Geh hin „als Du“ zu Hero -  
CLAUDIO- Ich?  
DON PEDRO- Und sage -  
CLAUDIO- Und wieso?  
DON PEDRO- (*verärgert*) Weils Spaß macht! *Muy! Muchisimo!*  
Und grab´ sie richtig und nach allen Regeln -  
spanische Verführung! - an!  
CLAUDIO- Dann merkt sie doch dass -  
DON PEDRO- Niemals! *Nada!*  
CLAUDIO- „spanische Verführung?!“  
DON PEDRO- Danach glaubt Sie: He, der Kleine - Scheisse! -  
Italiener! Wow! Kann spanische  
Verführung! Macht ihr Höschen nass und Bingo!  
Ist verknallt in Dich!  
CLAUDIO- Das funktioniert?  
DON PEDRO- Und wie! Eh „spanische Verführung!“  
CLAUDIO- Du bist sicher?  
DON PEDRO- Dann ein Wort mit Leonato,  
mit Ergebnis: Hochzeit!  
CLAUDIO- Wow!  
DON PEDRO- *Felicidad!* Jetzt kannst du noch was lernen! Junge!  
CLAUDIO- Klingt plausibel!  
DON PEDRO- Komm jetzt!  
CLAUDIO- Danke!  
DON PEDRO- Mensch! Was hab´ ich Hunger! Rein da!  
Wie das d u f t e t!  
CLAUDIO- Super!  
DON PEDRO- Wieso riechen Eure Nudeln? Mierda! Eh?  
Wie m a c h t ihr das?  
(*beide ab*)

#### 4. Szene

Ein Hinterzimmer  
(Leonato, Beatrice)

LEONATO- Das sind Spanier, verdammt! Hast Du gehört!  
BEATRICE- Nicht *der!*  
LEONATO- Egal!  
BEATRICE- Der Typ kommt nur vom Festland!  
LEONATO- Und die sind das nicht gewohnt!

BEATRICE- Dann müssen sie ein wenig aufhol´n.  
LEONATO- AUFHOL´N? Du verstehst das einfach nicht!  
BEATRICE- Ach ja!  
LEONATO- Das sind die Chefs, die haben ganz Sizilien -!  
BEATRICE- Auch bloß Männer!  
LEONATO- Scheisse!  
HERO- Beatrice meint, dass sie sich auch ein wenig -  
LEONATO- Hero?  
HERO- unsern Sitten -  
LEONATO- „Unsern Sitten?“  
HERO- Richtig.  
BEATRICE- Danke Hero.  
HERO- Nähern könnten, Papa!  
LEONATO- Welche Sitten?  
HERO- Unsern!  
LEONATO- Gibt es nicht!  
HERO- Wir kochen Cannelloni.  
BEATRICE- Die sie fressen.  
LEONATO- Um was geht´s hier?  
BEATRICE- Um Entwicklungshilfe.  
LEONATO- Bitte? - Hört mal: Unsre Sitten sind  
was weibliche Impertinenz betrifft  
den Ihren ziemlich ähnlich. Und dann, Hero,  
gibt´s die Meinung deiner rotzigen  
Cousine. Doch was in den Töpfen kocht,  
ist scheiss egal!  
BEATRICE- W e r kocht ist da schon intressanter!  
LEONATO- Beatrice!  
BEATRICE- Ja?  
LEONATO- Du musst gemeinschaftsfähig sein!  
Gewöhn´ Dich mal an Deine Rolle!  
BEATRICE- Darf ich auch mal „Scheisse“ sagen?  
LEONATO- Nein! Verdammt, du hältst die Klappe!  
Diese Spanier – o.k.? - Auch wenn sie  
hier auf lustig machen, sind gefährlich!  
He, die hätten uns genauso gut  
ermorden und Euch beide – Oh, ich will´s  
mir gar nicht vorstell´n.  
BEATRICE- Soll´n wir auch noch dankbar sein?  
LEONATO- Ein bisschen Dankbarkeit - Mein Gott!  
Wenn die bemerken, dass ich nicht mal -  
HERO- Papa -

LEONATO- Hero, Klappe! - meinen Haushalt fest im Griff -  
HERO- Wie meinst Du das?  
BEATRICE- Wie meinst du das?  
LEONATO- Das wisst Ihr wohl!  
BEATRICE- Weil Frauen sagen, was sie denken?!!  
HERO- Weil er Cannelloni kocht.  
LEONATO- Ich sag ´s Dir: Wenn du weiterhin so lästerst,  
BEATRICE- Drohst du mir?  
LEONATO- Ja! - kriegst Du -  
BEATRICE- Was denn?  
LEONATO- N i e m a l s einen Mann!  
BEATRICE- Ich danke Gott auf K n i e n dafür!  
LEONATO- Hört sie Euch an!  
BEATRICE- Das Allerletzte, was ich brauche.  
HERO- (*schwärmerisch*) Och ein Mann, das wäre -  
BEATRICE- So ein kratzig hartes Bierfass? Neben  
mir in meinem Bett. Nein Danke!  
LEONATO- Es gibt in der Hölle, Nichte, einen *eigenen* Platz -  
BEATRICE- (Das auch noch spanisch spricht vielleicht?)  
LEONATO- für alte Jungfrau´n!  
BEATRICE- Was nicht heißt, dass ich dahin komm.  
LEONATO- Bitte? - He! Wie meinst Du das?  
BEATRICE- Na, rate mal! Nur weil ich da mit einem  
Typen nicht das Leben mir versau ´n will,  
heißt das lange nicht, dass ich nicht Spaß hab!  
LEONATO- (*entsetzt*) Oh mein großer Gott!  
BEATRICE- Und was die Höllenbänke angeht,  
gibt es da was mitzureden.  
LEONATO- Sprich nicht weiter!  
HERO- Sie will einfach sagen, Papa, dass wir Frau ´n -  
LEONATO- Nicht Du jetzt auch noch!  
BEATRICE- Onkel?  
LEONATO- Hero!  
HERO- Was denn?  
LEONATO- Steckst dich an mit dieser Krankheit!  
HERO- Welcher?  
LEONATO- (*zischt*) Feminismus!  
BEATRICE- Soll ich husten?  
LEONATO- Wehe! Hero weg hier!  
BEATRICE- Immer schön brav einen Knicks, Cousine!  
LEONATO- Ruhe!  
BEATRICE- Danke sagen, sich nicht wehr ´n.

„Herr Vater ja!“ „Herr Vater sicher! Wie es Ihnen auch gefällt.“

LEONATO- Ich lebe von der kleinen Hoffnung dich noch eines Tages zum Altar geschleppt zu seh´n, von einer harten, gnadenlosen und gefassten Männerpranke.

BEATRICE- Vorsicht Pranke, denn ich beiße.

HERO- Ist das wirklich gar so schlimm!

LEONATO- Was?

HERO- Ehe!

BEATRICE- Weißt du:

LEONATO- Nein! Nicht jetzt!

BEATRICE- Ist immer nur dasselbe,

LEONATO- Hör´ nicht!

BEATRICE- Erst der Antrag: Heiß und hastig,

HERO- Echt?

BEATRICE- wie eine Tarantella!

LEONATO- Nichte!

BEATRICE- Hochzeit dann: gleich einem Staatsakt!

HERO- Festlich?

BEATRICE- Eher steif. Verlogen spießig.  
Blumen, die am nächsten Tag schon stinken und der Haufen von Geschenken, völlig nutzlos: Küchenkram und Porzellan,  
Hör auf.

LEONATO- Und dann die absolute Katastrophe:

BEATRICE- Ja?

HERO- Nein!

LEONATO- A l l t a g. Kommt im Schweins-Galopp daher.  
Gleich nach dem „honeymoon“, wenn du - ja du!  
N u r d u ! - nicht ihr! - die Koffer auspackst und  
Er- ups! - schnell mal mit Freunden auf ein kleines Bierchen geht. Dann muss er dringend in die „Arbeit“, ein Projekt, ein kleiner Krieg vielleicht, dann muss er schnell noch kegeln, segeln, grillen, flegeln, basteln, üben, dann in Fachzeitschriften blättern. „Jetzt entspann Dich, Ich mach´ nur den Jagdschein, Baby!“ Reiten, Schreiten, Paragleiten noch beizeiten.  
„He, das ist das neue Ding! Jetzt nicht so säuerlich, mein Schatz!“ dann hat er Lippenstift am Kragen, riecht nach fremden Frau´n-Parfüm,



wird mürrisch, wenn du ihn befragst, dann braucht er wieder seine Mama, und am Ende: schläft ein ausrangiertes Wrack, das furzt und unbekümmert schnarcht in deinem Bett.

LEONATO- Das hast du jetzt ganz wunderbar beschrieben.  
BEATRICE- Ich bemühe mich Onkel!  
HERO- He das mag ich auch nicht!  
LEONATO- Raus hier! Raus hier!

## 5. Szene

Ein Hinterzimmer

(Don Juan, Borrachio, Leonato)

DON JUAN- So ein schieres Scheiss-Theater das!  
Geschwätz! Getue, Lärm, mir ekelt, diese aufgeputzten Affen! Prahlerisch, mit ihrem undurchdrungenen Gelaber! Stumpfsinn! Eitel! Und zuletzt darüber: „Sommerlicher Frohsinn“. Ah! Ich bin hinein gepresst in einen inferioren, mickrigen Komödienpferch! Ein Leicht-Dramatik-Enddarm!

BORRACHIO- Mir gefällt´s!

DON JUAN- Du bist das allerletzte Arschloch!

BORRACHIO- Hab´ doch nichts gesagt bis jetzt!

DON JUAN- Zum Glück!

BORRACHIO- Warum denn immer so verstimmt?

DON JUAN- Ich will ein - Ach, ich weiß nicht! - andres Stück! Ein andres Sein! Ein anderes -

BORRACHIO- Die Lage ist -

DON JUAN- BESCHISSEN!

BORRACHIO- nicht gerade rosig, freilich!

DON JUAN- Scheisse!

BORRACHIO- Sie sind ihrem Bruder -

DON JUAN- Unterlegen?

BORRACHIO- Richtig.

DON JUAN- Warum hat er mich dann nicht gekillt?

BORRACHIO- Ja weil er nett ist!

DON JUAN- Ich will aber keine netten Brüder!  
Ich will keine netten Feinde! Nicht mal nette Diener brauch´ ich!

BORRACHIO- Aber geht es nicht um Haltung?

DON JUAN- Was?

BORRACHIO- Gelassenheit, die Dinge zu ertragen,  
wie sie nun mal -  
DON JUAN- Kommst Du mir jetzt mit Moral?  
BORRACHIO- Im Gegenteil!  
DON JUAN- Wieso?  
BORRACHIO- Man kann sich auch verstell´n.  
DON JUAN- Wie? Speichel lecken? Heucheln?  
BORRACHIO- Nein, Ein bisschen – ähm - Theater?  
DON JUAN- Bitte?  
BORRACHIO- Schon mal drüber nachgedacht.  
DON JUAN- Theater?  
BORRACHIO- würde -  
DON JUAN- Helfen?  
BORRACHIO- J a !  
DON JUAN- Wieso?  
BORRACHIO- „Komödie!“  
DON JUAN- Gewitzel?  
BORRACHIO- Leichtigkeit!  
DON JUAN- Ist Krankheit.  
BORRACHIO- Vorwand. Sie sind doch mit ihrem Bruder -  
DON JUAN- Pedro?  
BORRACHIO- Richtig - übereingekommen, dass sie  
keinen Scheiss mehr -  
DON JUAN- Keinen Scheiss mehr!  
BORRACHIO- anstell´n also: hat er Ihnen auch vergeben.  
DON JUAN- Ja das „nette Arschloch!“  
BORRACHIO- Gut:  
DON JUAN- Ich könnte kotzen! Kotzen!  
BORRACHIO- Doch nicht hier!  
DON JUAN- Wieso nicht?  
BORRACHIO- Weil man uns hier zusieht.  
DON JUAN- Wenn ich kotze, kotz´ ich!  
BORRACHIO- Doch man observiert Sie!  
DON JUAN- Mich?  
BORRACHIO- N a k l a r ! Die reinen Fakten auf den Tisch:  
Sie haben diesen Krieg begonnen, ihn  
verloren, sind gefangen und man hat  
Sie n i c h t gekillt!  
DON JUAN- Bis j e t z t !  
BORRACHIO- Man war entgegenkommend.  
DON JUAN- „Nett!“  
BORRACHIO- Genau.

DON JUAN- Verdammte Scheisse!  
BORRACHIO- Und jetzt -  
DON JUAN- Soll ich ihm den Arsch auswischen?  
BORRACHIO- N e i n!  
DON JUAN- WAS DANN?  
BORRACHIO- Mal Ruhephase! Einkehr. Zeit gewinnen!  
DON JUAN- Und für was?  
BORRACHIO- Wie man hier *rauskommt!*  
DON JUAN- Hast Du schon was ausgehirnt?  
BORRACHIO- Im Ansatz. Also: Stichwort „Hochzeit“!  
DON JUAN- Wieso Hochzeit?  
BORRACHIO- Das hier ist Komödienkram! Sie planen einen Maskenball, Kostüm, Champagner, Spaß, Verwechslung und dann später - Hochzeit!  
DON JUAN- Friede, Freude, Früchtekuchen.  
BORRACHIO- Ja doch!  
DON JUAN- Nun da wäre es doch -  
BORRACHIO- Stopp! Wer?  
DON JUAN- Was?  
BORRACHIO- Wer heiratet?  
DON JUAN- Ach so. Der neue Boyfriend ihres Bruders.  
BORRACHIO- Nein!  
DON JUAN- Doch!  
BORRACHIO- Claudio?  
DON JUAN- Genau!  
BORRACHIO- Das übereifrig aufgestellte, kleine - ?  
DON JUAN- Der Sie auf dem Schlachtfeld -  
BORRACHIO- Klappe!  
DON JUAN- Faktor und Funktion war -  
BORRACHIO- Arschloch!  
DON JUAN- ihrer - nennen wir es – „vorläufigen Niederlage“.  
BORRACHIO- Wen?  
DON JUAN- Was wen?  
BORRACHIO- Wen will er -?  
DON JUAN- Hero.  
BORRACHIO- Hero?  
DON JUAN- Ja.  
BORRACHIO- Wer ist das?  
DON JUAN- Nun - des Hausherrn bratgerechtes Jung-Huhn.  
BORRACHIO- Ist mir gar nicht aufgefall´n.  
DON JUAN- Allein-Erbin von Leonato.

DON JUAN- Woher bitte w e i ß t du das?  
BORRACHIO- Ich war dabei, als es besprochen –  
DON JUAN- Langsam!  
BORRACHIO- Ja! Don Pedro will - und jetzt wird's seltsam –  
will in seinem Namen -  
DON JUAN- Wessen?  
BORRACHIO- Claudios  
DON JUAN- Häh?  
BORRACHIO- Um sie werben.  
DON JUAN- Wieso dieser Umweg?  
BORRACHIO- Claudio ist schüchtern.  
DON JUAN- *Nicht* am Schlachtfeld.  
BORRACHIO- Werben will Don Pedro für sich selbst –  
*zunächst!* Komödien-Kram -  
DON JUAN- O.K.  
BORRACHIO- Damit er Leonato weichklopft.  
DON JUAN- Diesen Trottel?  
BORRACHIO- Und dann, wenn er sie  
an Land zieht, reicht er sie an Claudio weiter.  
Löst das irgendetwas aus?  
DON JUAN- Wuh- Wuh!  
BORRACHIO- Ich wusste es!  
DON JUAN- Der Parvenü, der auf  
dem Rücken meines flachgelegten Anspruchs  
aufsteigt?  
BORRACHIO- Fällt nach oben!  
DON JUAN- Arbeit!  
BORRACHIO- Arbeit?  
DON JUAN- Es gibt Arbeit! Gut gemacht.  
BORRACHIO- Bemüh´ mich.  
DON JUAN- Günstig! Ausgesprochen günstig. Willst du  
mir zu Seite steh´n?  
BORRACHIO- Bis in den Tod.  
DON JUAN- W a s ?  
BORRACHIO- In den Tod!  
DON JUAN- W A S ?  
BORRACHIO- In den Tod!  
DON JUAN- „*muerte!*“  
BORRACHIO- Tod.

*Auftritt*

LEONATO- (*am Telefon*) M u s i k! Was? - Heute Abend! Ja, ich brauch´ die!  
Lass mich jetzt nicht hängen! - Na, du weißt schon!

Die vom letzten Ball, verdammt! - Wieso?

(Pause)

Ich dachte - Welche Nummer? DANN BESORG ´ SIE!  
Wieso zahl ´ ich Dir Gehalt! Und die sind  
*pünktlich*, sonst - Häh? Was? - Was heißt das?  
He - ich droh dir nicht! I c h? - He! Wer droht?  
Ich sagte bloß - JA! WEIL ICH ´ S SAGE! Scheisse!  
Mach Dir doch nicht gleich ins Höschen! Ich  
verlass mich! (*legt auf*) Du mich auch! Du trübe Tasse!

DON JUAN-

Signor Leonato!

LEONATO-

HA!

DON JUAN-

Oje!

LEONATO-

Don John? Jetzt haben Sie mich aber-

DON JUAN-

Oh! Erschreckt. Das tut mir ehrlich leid!

LEONATO-

Ist gut!

DON JUAN-

Ich bin oft *sowas* auch von grob -

LEONATO-

Nein. Geht schon wieder!

DON JUAN-

Ungeschickt! Am falschen Ort, zur falschen -  
Immer stör ´ ich.

LEONATO-

Nein.

DON JUAN-

Doch!

LEONATO-

N e i n! UM GOTTES WILLEN!

DON JUAN-

Nur umso schlimmer, da doch meine Absicht  
diesmal, unter günstigen Auspizien,  
Ihnen, lieber Leonato, Neuigkeiten  
zu verkünden ernst und aufrichtig gemeint ist.

LEONATO-

Bitte?

DON JUAN-

Botschaft.

LEONATO-

Frohe?

DON JUAN-

Überaus. Ich sollte es, nun ja -

LEONATO-

Sie sollten - ?

DON JUAN-

Es diskret behandeln, freilich. Aber  
*d i e s e* Sache -

LEONATO-

Welche?

DON JUAN-

Und weil ich mich selbst so freue! -  
ist nur schwer vor Ihnen -

LEONATO-

Tun Sie sich doch keinen Zwang an!

DON JUAN-

Danke!

LEONATO-

Also?

DON JUAN-

Puh! Das werden Sie nicht glauben.  
Nicht im Traum! Mein Bruder -

LEONATO-

Was? Don Pedro?

DON JUAN- Richtig. Ist bis über beide Ohren -  
Achtung festgehalten jetzt: - Verliebt!  
Was sagen Sie dazu?

LEONATO- Das ist ja -  
DON JUAN- *Amoroso!*  
LEONATO- schön für ihn!  
DON JUAN- Nicht wahr?  
LEONATO- Verliebt? Ich hoffe gleichfalls glücklich.  
DON JUAN- *(kryptisch)* Hm!  
LEONATO- Ach nicht?  
DON JUAN- Kommt darauf an!  
LEONATO- Kommt darauf an? Wer ist denn da die -  
DON JUAN- *(kryptisch)* Hmmmmmm!  
LEONATO- Ich meine: steht mir ja nicht zu, zu fragen!  
DON JUAN- Frag mal! Frag mal. Frag mal. Frag mal!  
LEONATO- Gut, er ist verliebt. In wen?  
DON JUAN- In ihre Tochter.  
LEONATO- W a s i n H e r o?  
DON JUAN- He, wie hat er das erraten?  
LEONATO- H e r o!  
DON JUAN- Schwer verliebt! Ein Vorschlaghammer hat ihn  
völlig - und heut´ Abend -  
LEONATO- Heute Abend ?  
DON JUAN- auf dem Ball beim Tanz, genau, da will er -  
LEONATO- W a s ?  
DON JUAN- Ihr einen Antrag machen!  
LEONATO- Antrag? Scheisse! Einen -  
DON JUAN- Und wenn sie nicht abgeneigt -  
LEONATO- Wieso denn soll sie a b g e n e i g t - ?!  
DON JUAN- Wer weiß?  
LEONATO- Die i s t nicht - !  
DON JUAN- hält er gleich um ihre Hand an!  
LEONATO- Hand?! Das ist ja – H a n d ? Wer sagt das?  
DON JUAN- Sie vertrau´n mir nicht?  
LEONATO- Doch, doch, Don John.  
DON JUAN- Sie würden mich beleidigen.  
LEONATO- Das ist ja – märchenhaft! Ein Prinz!  
DON JUAN- Ich müsste sie sonst töten. Nicht?  
LEONATO- Der Prinz und meine kleine Schnecke! He,  
Wenn der ihr einen Antrag heute -  
DON JUAN- Macht er!  
LEONATO- m u s s sie ihre Antwort wissen!

DON JUAN- Na dann: vorbereiten! Schnell!  
LEONATO- Die muss ich schleunigst –  
Bigband! Abgang! Sie entschuldigen!

*(ab)*

DON JUAN- Na klar!  
LEONATO- Die Tarantella Bigband! Leute Soundcheck!  
DON JUAN- Erster Schritt. Und jetzt Musik!

*Musik*

## Akt II

### 1. Szene

Ein Ballsaal, Masken! Buffet, Konfetti, schwüle Atmosphäre.

(Alle)

LEONATO- Hero, wenn in dieser Sache - weißt schon -  
jemand auf dich zukommt,  
HERO- Jemand?  
LEONATO- Sehr gut möglich,  
HERO- Auf mich zukommt?  
LEONATO- kennst Du Deine Antwort Kind!  
HERO- Na freilich Papa!  
LEONATO- Das ist s u p e r wichtig! Los geht's!  
(begrüßt die Hereinströmenden)  
Hallo! (zu Hero) Maske auf! - Ja Hallo! Sehr schön!!  
Nehmt Euch was zu trinken! Leute! Toll!  
(Nähert sich erotisch Don Juan)  
Und wer kann das wohl sein? Musik! Jetzt spielt schon!  
Ja und D I S C O !  
(Musik. Tanz)  
(unter einer Maske nähert sich von hinten Hero)  
DON PEDRO- Mein Fräulein!  
HERO- Hilfe! HILFE!  
DON PEDRO- Ruhig.  
HERO- Was woll ´n Sie?  
DON PEDRO- Ich? Mein Gott, mein guter Gott -  
HERO- Sind Sie der, welcher auf mich zukommt?  
DON PEDRO- Zukommt? Was? Ich wollte nur -  
HERO- In der besagten -  
DON PEDRO- Ich will nur mit ihnen reden. Und ein wenig-  
HERO- W a s? Was woll ´n Sie?  
DON PEDRO- Ähm - Spazier ´n. Ganz ruhig!  
HERO- Wieso?  
DON PEDRO- Wieso? Wieso? Mein Gott! Weils Spaß macht!  
HERO- Was bedeutet?  
DON PEDRO- Gar nichts! Muss denn immer alles -  
HERO- Ich weiß gar nicht, wer sie sind!  
DON PEDRO- Das ist ja schließlich auch der Kick bei Bällen!  
HERO- Fußball?  
DON PEDRO- M a s k e n b a l l ! Herrje.



DON PEDRO- Wenn sie darunter ähnlich aussehen, wie -  
DON PEDRO- Jetzt langsam!  
HERO- da mit dieser Maske!  
DON PEDRO- *!eh maldito!*  
HERO- Ich bin einfach sehr nervös.  
DON PEDRO- Der Maske Schein, er trügt, mein Kind!  
HERO- Ach ja?  
DON PEDRO- Darunter bin ich - sehr gut möglich – *Liebesgott!*  
HERO- Oh Scheisse!  
DON PEDRO- *(stürmisch)* Macht dich das ein bisschen geil?  
HERO- Der Liebesgott!  
DON PEDRO- Und meine Pfeile töten!  
HERO- Mich? Ich will nicht sterben! Hilfe!  
DON PEDRO- *tengo uno difícil!*  
HERO- Ein Ausländer! Das auch noch!  
DON PEDRO- Wir geh´n da lang.  
HERO- Dort lang heißt das!  
DON PEDRO- Jetzt entspann dich mal und lausche!  
HERO- Hören will ich nicht so viel. Huch! *(ab)*

*An einem andern Ende des Ballsaals*

BORRACHIO- Leonato!  
LEONATO- Falsch!  
BORRACHIO- Doch!  
LEONATO- Und woher -  
BORRACHIO- Was?  
LEONATO- glaubst du das zu wissen? *(hehe)*  
BORRACHIO- Na an ihrem Wackelgang.  
LEONATO- Das macht Dich an?  
BORRACHIO- Ähm geht so.  
LEONATO- Ich bin Meister meines Hüftschwungs.  
Und ein Schauspiel-Halbgott!  
BORRACHIO- Abtanz! Abtanz!

*An einem andern Ende des Ballsaals*

BEATRICE- W a s? Wer hätte das gesagt?  
BENEDIKT- Nicht „w e r“!  
BEATRICE- Nicht wer?  
BENEDIKT- Nein: bloß *w i e v i e l e* das gesagt,  
und folglich dieser Meinung sind.  
BEATRICE- Wie *v i e l e* ?  
BENEDIKT- Alle!  
BEATRICE- *Alle* haben das gesagt?

BENEDIKT- Die meisten müssen das schon nicht mehr -!  
BEATRICE- Dass ich -?  
BENEDIKT- Nein, ein Blick genügt da schon.  
BEATRICE- Ich? E i t e l ?  
BENEDIKT- Eingebildet.  
BEATRICE- Altklug?  
BENEDIKT- Ja, das auch.  
BEATRICE- Und meine Witze - ?  
BENEDIKT- D i e vor allem!  
BEATRICE- wären - ?  
BENEDIKT- Sind!  
BEATRICE- Was - *sind* -?  
BENEDIKT- Geklaut!  
BEATRICE- W a s ?  
BENEDIKT- Und nicht lustig. Lustige Geklaute, geht ja!  
Aber nur die Öden klau ´n? Das zeugt  
von minderem Charakter, krimineller  
Absicht, und von einem Scheissgeschmack!  
BEATRICE- Wer sind Sie eigentlich - ?  
BENEDIKT- Tut nichts zur Sache.  
Ich will Ihnen einfach helfen.  
BEATRICE- Helfen?  
BENEDIKT- Das muss schrecklich sein für Sie!  
BEATRICE- Das kann nur -  
BENEDIKT- So in ihrer Haut, nicht?  
BEATRICE- dieser Psychopath von einem  
Benedikt verzapfen! Drecksmaul!  
BENEDIKT- Und wer ist das?  
BEATRICE- Kommen Sie!  
BENEDIKT- Ich, wie gesagt -  
BEATRICE- Den kennen alle!  
BENEDIKT- Ich berichte nur -  
BEATRICE- Don Pedros Schoßhund,  
sollte man ja ignorier ´n, doch kackt er  
jedem vor die Füße, dieser armselige  
Pinscher, peinlich, glaubt noch, dass er  
witzig ist dabei, doch alle lachen  
ü b e r ihn! Und wo man hintritt liegt  
ein Haufen -  
BENEDIKT- Nicht doch!  
BEATRICE- Das wird langsam zum Problem.  
BENEDIKT- Wieso?

BEATRICE- Hygiene! Onkel holt bald für die  
Küche ´nen Chinesen, der das Drecksvieh  
reinholt. Ich sag ´ : Kammerjäger reicht!  
BENEDIKT- Man muss ihn warnen!  
BEATRICE- Bitte nicht! Er muss hier irgendwo herumsteh ´ n.  
BENEDIKT- Wie sie von ihm reden!  
BEATRICE- D a s , ach so! Das kann man ihm erzähl ´ n.  
Dem Mann ist Wahrheit zuzumuten. Abtanz!  
BENEDIKT- Abtanz!

*Auftritt mit Don John*

BORRACHIO- D a ! Da drüben Chef das ist er! Claudio!  
DON JUAN- Und Du bist sicher!  
BORRACHIO- Claudio sein Arsch.  
DON JUAN- Sein Arsch? O.k. der Arsch! Na warte!  
Los mir nach!  
BORRACHIO- Ich komme, komme!  
DON JUAN- Ähm - Entschuldigen Sie vielmals!  
CLAUDIO- Bitte?  
DON JUAN- Sind Sie nicht -? Doch! Augenfällig:  
Signor Benedikt?  
CLAUDIO- W a s ?  
DON JUAN- Freilich!  
CLAUDIO- Ich? Ähm - ja!  
DON JUAN- Ich *wusste* es!  
CLAUDIO- Und wer sind Sie?  
DON JUAN- Ein guter Freund (*nimmt Maske ab*)  
CLAUDIO- D o n J o h n !  
DON JUAN- Pssst! Leise, Signor Benedikt!  
DON JUAN- Ich wollte ihnen - gehen wir hier her!  
BORRACHIO- (*gibt auch Maske runter*) Hallo!  
DON JUAN- bloß eröffnen, oder eigentlich  
Sie bitten, etwas heikel!  
CLAUDIO- Heikel?  
DON JUAN- Ja ein wenig,  
um das Wörtchen „peinlich“ zu vermeiden!  
CLAUDIO- Um was geht es?  
DON JUAN- Also: Mein Herr Bruder ist -  
CLAUDIO- Don Pedro?  
DON JUAN- Schrecklich! Eine Schwäche, schlimmer Fehler -  
ist verliebt.  
CLAUDIO- In wen?  
DON JUAN- Ich kenn ´ das s o von ihm bisher -

CLAUDIO-           Ihn w e n?  
DON JUAN-        Und ich bin ja sein Bruder – Bitte?  
                      Ach. In wen? In unseres Bewirters Tochter  
                      Unauffällig! Ähm - Wie heißt Sie?  
CLAUDIO-        Hero.  
DON JUAN-        Hero richtig.  
BORRACHIO-      Richtig Hero!  
DON JUAN-        Also - und ich weiß doch: auf Sie hört er!  
CLAUDIO-        Ach?  
DON JUAN-        von Ihnen hält er große Stücke  
                      ihre *Klarsicht* ist – in jedem Fall:  
                      Was wollte ich? Ach ja. Sie könnten ihn  
                      vor dieser Sache warnen.  
CLAUDIO-        I c h ?  
DON JUAN-        Ja! Weil in seiner Stellung, seiner Position.  
                      und dann mit diesem Landei!  
CLAUDIO-        Hero?  
DON JUAN-        Unter uns: *das geht nicht!* Das geht g a r nicht!  
                      Schützen Sie ihn vor sich selbst!  
CLAUDIO-        Und woher sind Sie da so sicher?  
DON JUAN-        Na, er hat es mir erzählt.  
BORRACHIO-      Mir auch.  
DON JUAN-        Nicht wahr! Und wir sind Spanier!  
CLAUDIO-        Oh! Dieser elende -  
DON JUAN-        *(sehr streng)* Signore! *Cómo por favor?*  
CLAUDIO-        Was?  
BORRACHIO-      *(entrüstet)* Hat der jetzt - ?  
CLAUDIO-        Entschuldigung!  
DON JUAN-        *Pensé que dijeron algo?*  
CLAUDIO-        Ich wollte bloß -  
DON JUAN-        *(wieder freundlich)* Nun wie auch immer, also:  
                      Pedro s c h w o r - nicht wahr?  
BORRACHIO-      Ja, ja - mit Finger!  
DON JUAN-        Diese Göre heute Nacht - er war  
                      davon nicht abzubringen-  
BORRACHIO-      Nein!  
DON JUAN-        zu ehelichen!  
CLAUDIO-        W a s ?  
DON JUAN-        Das tat er!  
CLAUDIO-        H e u t e N a c h t ?  
BORRACHIO-      Ja! Tat er, tat er.  
DON JUAN-        Und das ist der Grund –

der etwas Peinliche, ich weiß - warum vertrauensvoll ich mich an Sie -

CLAUDIO-  
DON JUAN-

Na klar.  
Ich zähle sehr auf ihren Nachdruck. So! und jetzt noch einen Ringelpitz, man kommt ja gar nicht mehr zum Tanzen. *Vamonos!*

BORRACHIO-  
CLAUDIO-

Auf Wiedersehen! Signore.  
Bitte? - Wiederseh´n! - Oh Ich Idiot!  
Wie konnte ich? Don Pedro - Klar! Und ist sich nicht zu blöde, mir die Story da von wegen Werbung - He! der hat mich *a u s g e b o o t e t!* Scheisse! UND ICH FRESS´ DAS?!!!!

*Auftritt*

BENEDIKT-  
CLAUDIO-

Claudio!  
Oh nein.

BENEDIKT-  
CLAUDIO-

Komm, lass uns rausgeh´n, eine rauchen.  
Danke. Rauch nicht!

BENEDIKT-  
CLAUDIO-

Bist du plötzlich Fitnessfreak?  
LASS MICH IN RUHE!

BENEDIKT-  
CLAUDIO-

He! Was los?  
Hau ab!

BENEDIKT-

Dass dir Don Pedro vor der Nase deine kleine Kuschelpuppe wegschnappt, dafür -

CLAUDIO-  
BENEDIKT-

*(springt auf)* NEIN! ICH LASSE DAS NICHT ZU!  
Was willst du machen? Ihn verprügeln? „He! Das ist mein Weibchen, Drecksack!“ „Ist sie das? Wer sagt das?“ „Ich! Der kleine Claudio!“ ???

CLAUDIO-  
BENEDIKT-

Der hat mich voll verarscht!  
Wie hast Du dir das vorgestellt?

CLAUDIO-  
BENEDIKT-

Ich weiß nicht!  
Schau: Er ist der große Macker.  
Sieh es *sportlich* Freund!

CLAUDIO-  
BENEDIKT-

Verdammt!  
Wenn dir Don Pedro, *unser Don*, der Häuptling, deine Schnecke von der Gabel pflückt, ok? Dann kannst du dich auch *irgendwie* geehrt fühl´n!

CLAUDIO-  
BENEDIKT-

Darauf scheiss´ ich.  
Und du hast dir viel erspart!

CLAUDIO-  
BENEDIKT-

Du bist ein zynischer -  
ich sag nur!

CLAUDIO-

H U R ´ N S O H N! *(ab)*

BENEDIKT- Wow! Ein Hund klaut dir das Würstchen und  
du prügelst auf den Tisch ein. Sehr gut.  
CLAUDIO- Leck mich!  
BENEDIKT- Tja und alles *das* nur wegen Weiber.  
Zeit und Energieverschwendung. (*ruft ihm nach*) HE!  
Am Arsch vorbei geht auch ein Weg! Mein Lieblingsweg!  
(*leise*) (Du Milchkuh-fotzen-Lecker!) Ich?  
Ein Zyniker? Ach ja! Ich öde? Zynisch? und  
„Don Pedros Schoßhund“? Spinnt die? He! Ich bin  
Verdammt nochmal scheiss witzig! Warte nur! (*will ab*)  
D i c h mach ich fertig!

*Auftritt*

DON PEDRO- Benedikt! Da bist Du ja!  
BENEDIKT- Don, Don, di Don!  
DON PEDRO- Wo ist denn unser Claudio?  
BENEDIKT- Am Männerklo!  
DON PEDRO- Ach ja?  
BENEDIKT- Und kotzt.  
DON PEDRO- Igitt! Hat er zu viel gesoffen?  
BENEDIKT- Hat er! Eigne Blödheit.  
DON PEDRO- Sehr gut!  
BENEDIKT- Ja man sollte ihn verprügeln!  
DON PEDRO- Armer Junge!  
BENEDIKT- Zeigt dem Freund das Schoko-Ei -  
Und was macht der? Frisst es ihm weg.  
DON PEDRO- Das Schoko-Ei?  
BENEDIKT- Genau  
DON PEDRO- Der Freund? A c h, du meinst -  
BENEDIKT- Ja!  
DON PEDRO- Die K l e i n e! He, Ich hab ´s nur ausgepackt sein Ei.  
BENEDIKT- Ach ja?  
DON PEDRO- Geschnubbert, es für süß befunden,  
BENEDIKT- Aber -  
DON PEDRO- Lutschen muss er selber.  
BENEDIKT- W a s ?  
DON PEDRO- He he he! Der Lutscher. Wuuh!  
Was bin ich heute ausgelassen!!!  
BENEDIKT- Und du hast Sie gar nicht -  
DON PEDRO- Durchgevögelt? Nein! Obwohl -  
(*denkt nach*) die Jungfernschaft dem Landeshaupt-Herrn  
zusteht! Nicht wahr?

BENEDIKT- Weiss das Claudio?  
DON PEDRO- Der soll sich jetzt mal nicht so anstell´n.  
So ein „Ei“ braucht doch Erfahrung!

BENEDIKT- Denke mal, er sieht das anders.  
DON PEDRO- Gut, dann nicht, weil ich ihn mag.  
BENEDIKT- Dann ist ja alles -  
DON PEDRO- Apropos: „ins Klo gekotzt“!  
BENEDIKT- Ja?  
DON PEDRO- Beatrice -  
BENEDIKT- (Scheisse) -!  
DON PEDRO- hör´ ich, ist nicht gut auf dich zu sprechen.  
BENEDIKT- War sie das denn jemals?  
DON PEDRO- Diesmal aber hast du mächtig Krach!  
Du hättest sie beleidigt!

BENEDIKT- W a s ?  
DON PEDRO- Ich sage nur, was man so redet.  
BENEDIKT- He, die hat herumgehackt auf mir,  
als müsste man das Holz für einen Winter  
machen. Für ein ganzes Eizeitalter.

DON PEDRO- Ach? Du hast mit ihr -  
BENEDIKT- Getanzt.  
DON PEDRO- Was d u?  
BENEDIKT- Natürlich anonym! Die hat doch nicht  
gerafft mit w e m ! Ich fand das putzig und  
dann zieht die da vom Leder, irgendwas,  
so wie, ich wäre irgend wessen Schoßhund,  
Pinscher, angestellter Witzbold. Bla bla bla.  
Ich bin ganz ruhig geblieben, cool,  
ich kann das, hab´ mich ja im Griff,  
doch meine Maske hat mit ihr gestritten.

DON PEDRO- Nein!  
BENEDIKT- Die hat das nicht mehr ausgehalten, leider.  
DON PEDRO- Musste dir zur Hilfe -?  
BENEDIKT- Richtig! Wurde plötzlich wie lebendig und  
zur rechten Zeit, denn die war schnell! M a n n war die  
s c h n e l l ! Ich denke noch: He langsam Hallo?  
Atmet die mit ihrem Arsch? So wie die `schwatz?  
Wie kriegt die Luft? Als plötzlich meine  
Maske sagte: Sie sei auch ein wenig -

DON PEDRO- Was?  
BENEDIKT- „verschoben“,  
DON PEDRO- So die Maske?

BENEDIKT- „selektiv, parteiisch, also nicht  
neutral in ihrem (Urteil).“

DON PEDRO- Weiter!

BENEDIKT- „Jetzt mal halb lang“! so die Maske, „Benedikt  
ist nicht der Mann, der da in diesem lächerlichen  
Zerrbild hin gemalt - was heißt denn:  
*hin gekritzelt* wird, den kenn ich -“. Schüttet  
dieses Säurefass von einer Frau  
darauf den Absud ihrer Denkverdauung  
über mich! Heißt: über ihn.

DON PEDRO- Wen?

BENEDIKT- M i c h! Heißt: Benedikt. Heißt also:  
dieses Bild von mir.

DON PEDRO- Das wird mir jetzt zu kompliziert.

BENEDIKT- Ach, reden wir nicht mehr von ihr! Betrachten wir sie  
als ein Virus, eine Krankheit, die von der  
Hygiene, zwar noch nicht besiegt, doch man  
in seiner Zeitung schon von Forschungs-Fortschritt  
liest, einstweilen öffnet man die Fenster,  
lüftet, wäscht sich gründlich nach Kontakt  
und hofft dass man es überlebt.

DON PEDRO- Da kommt sie ja!

BENEDIKT- Was? Wer?

DON PEDRO- (*ruft quer über den ganzen Ballsaal*) HE BEATRICE!

BENEDIKT- Scheisse! Nein!

DON PEDRO- Das i s t sie doch!

BENEDIKT- Oh Gott!

DON PEDRO- H e ! Hallo!

BENEDIKT- Schnell! Ein Auftrag! Einen Auftrag!!!

DON PEDRO- Auftrag?

BENEDIKT- A u f t r a g ! Hast Du keinen - ?

DON PEDRO- Ich?

BENEDIKT- Für mich

DON PEDRO- Wieso?

BENEDIKT- Ich bitte dich!!! Ich mache alles:

DON PEDRO- (*genießerisch*) Nö, ich brauch ´ grad nix.

BENEDIKT- Verdammt!

DON PEDRO- Viel schöner wäre es, du leistest uns Gesellschaft.

BENEDIKT- Nein!

DON PEDRO- Doch!

BENEDIKT- Tu mir bitte das nicht an! (*läuft ab*)  
Das schaff ´ ich nicht. Ich flüchte. Raus hier! Raus hier!



*mit Claudio dahinter auftritt*

BEATRICE- Viel ist schon gewonnen, wenn ein Mann  
den Raum verlässt

DON PEDRO- Hysteriker! Wie ´s aussieht, Beste, haben  
Sie sein Herz verlор ´n.

BEATRICE- Dann sollte ich es doch vermissen.

DON PEDRO- Richtig.

BEATRICE- Aber Spaß beiseite: „Bester“! Was  
das Herz von jenem Rowdy angeht, hatte  
jener einst es mir gelieh ´n, g e l i e h ´ n!  
Mit Zins und Zinseszinsen, die ich trug.

DON PEDRO- Ach ja!

BEATRICE- als es jedoch zu teuer wurde  
lies ich es auf einer Parkbank liegen,  
sagte „Danke!“ *Ihm*, wo er es abhol ´n  
könne, und ging meiner Wege, also:  
nicht verlор ´n im eng ´ren Sinne.  
„Fall ´n gelassen“: Das trifft ´s besser.

DON PEDRO- (*sieht*) Claudio!

BEATRICE- Den hab ´ ich auf dem Damen-Klo gefunden.

DON PEDRO- Schau ihn an! Ist dir was angebrannt?

CLAUDIO- (*pathetisch*) O h N e i n!

DON PEDRO- Bist du verdrießlich?

CLAUDIO- Auch nicht.

DON PEDRO- Krank?

BEATRICE- Oft trägt der Anschein.

DON PEDRO- Claudio?

BEATRICE- Ist weder krank, noch wütend, deprimiert,  
nur schwer beleidigt.

CLAUDIO- (*heftig*) I c h kann selber für mich reden!

BEATRICE- Bitte, bitte!

CLAUDIO- Danke. Also Dieses Ding mit Hero –

DON PEDRO- Ding mit –

BEATRICE- Hat er sich ein wenig anders  
ausgemalt vielleicht.

DON PEDRO- Das Hero Ding?

BEATRICE- er meint –

CLAUDIO- Ich meine –

BEATRICE- Meint er –

CLAUDIO- Meinst Du –

DON PEDRO- W a s ?

CLAUDIO- denn, dass ich DAS NICHT MITBEKOMME!

DON PEDRO- W a s verdammt?  
CLAUDIO- Na diese Nummer!  
DON PEDRO- Welche?  
CLAUDIO- „Antrag!“  
BEATRICE- Diese angebahnte Hochzeit.  
DON PEDRO- Ach Sie wissen?  
BEATRICE- Och.  
CLAUDIO- „Nur in Vertretung?“  
DON PEDRO- Ja?  
CLAUDIO- V e r t r e t u n g ?  
DON PEDRO- Weiter!  
BEATRICE- Irgendwer hat ihm gesagt, Sie hätten -  
CLAUDIO- Eigeninteressen!  
DON PEDRO- W a s? Wer sagt das?  
CLAUDIO- Wer hat das gesagt?  
BEATRICE- Ich nicht.  
DON PEDRO- Wer sagt denn *sowas*?  
CLAUDIO- Fragen wir mal Leonato!  
DON PEDRO- Leonato sagt das?  
CLAUDIO- (*ruft*) Leonato!!!  
DON PEDRO- Claudio, ich habe Hero -  
CLAUDIO- angegraben!  
DON PEDRO- Angegraben, ja! Doch – holt mal Leonato!  
BEATRICE- (*ruft*) O n k e l !  
LEONATO- Komme!  
BEATRICE- Kannst Du bitte -  
CLAUDIO- W e i l d u -  
DON PEDRO- Claudio! Ich s c h w ö r e -  
*hinzu tritt*  
LEONATO- Unterhaltet ihr Euch gut?  
CLAUDIO- Ich war ein V o l l i d i o t !!!  
LEONATO- Was ist denn?  
DON PEDRO- Leonato!  
CLAUDIO- Ahhh! - das alles s o zu glauben!  
DON PEDRO- Kannst Du mal -  
LEONATO- Was hat er denn?  
DON PEDRO- Ein Missverständnis bei dem Jungen -  
CLAUDIO- Und dann ihrem Vater -  
DON PEDRO- aufklär´n! Langsam!  
CLAUDIO- A b g e s c h w a t z t !  
DON PEDRO- (*auch jetzt laut*) *Estúpido!* Du Rindvieh! *Toro!* Aaaaaaahhh!  
CLAUDIO- Wieso?

LEONATO- Terminkalender?  
DON PEDRO- Claudio!  
CLAUDIO- Wieso?  
DON PEDRO- Terminkalender!  
LEONATO- Datum?  
DON PEDRO- Hörst Du!  
LEONATO- Für die Hochzeit!  
CLAUDIO- Welche?  
DON PEDRO- D e i n e ! Horn Ochs!  
LEONATO- S e i n e ?  
DON PEDRO- Mit der Tochter dieses Hauses!  
LEONATO- Aber - ?  
CLAUDIO- Hero?  
LEONATO- He, ich dachte -  
DON PEDRO- Du hältst Deine Klappe!  
LEONATO- Meine Tochter -  
DON PEDRO- (*eindringlich*) Kriegt Signore Claudio!  
LEONATO- Kriegt Claudio?  
DON PEDRO- Genau Spaghetti! HOL ´ SIE!  
LEONATO- Aber -  
DON PEDRO- Los!  
BEATRICE- Wo ist sie denn?  
LEONATO- Gut (*ruft*) HERO! HIERHER! (*zu Claudio*)  
DON PEDRO- (*zu Claudio*) Hab ´ ich ausgemacht für Dich!  
CLAUDIO- Ach, nicht mit - ?  
(*hinzu tritt*)  
HERO- Papa?  
LEONATO- Hero, immer wenn man dich mal braucht -  
HERO- Ich war -  
LEONATO- H a l t Deinen Rand!  
DON PEDRO- Da ist sie ja!  
LEONATO- Es geht hier um dein Eheglück.  
DON PEDRO- *La señorita!*  
LEONATO- Komm schon! (*zu Hero*)  
HERO- Aber -  
LEONATO- Also:  
HERO- Wessen Ehe?  
LEONATO- Nehmen Sie - (*zu Hero*) geht Dich nichts an!  
Und aufstelln! -  
BEATRICE- Wie romantisch!  
LEONATO- Meine Tochter und -  
DON PEDRO- Jetzt klotzt er blöd!

LEONATO- mit ihr (*blickt zu Don Pedro*) mein ganzes -  
DON PEDRO- Weiter! Weiter!  
LEONATO- Hab und Gut.  
(*Stille*)  
BEATRICE- Ähm Claudio? Das wäre -  
DON PEDRO- Hat er schon etwas gesagt?  
BEATRICE- Dein Stichwort!  
DON PEDRO- Gibt es hier Souffleuse?  
BEATRICE- Nicht mal Abenddienst!  
DON PEDRO- (*Überrascht und entrüstet*) *!Maldición!*  
BEATRICE- So. Jetzt bist d u dran *Claudio!*  
CLAUDIO- O.K.: Was sag ´ ich. Oh mein Gott - ist das jetzt -  
BEATRICE- Peinlich?  
CLAUDIO- Chef, Don Pedro -  
DON PEDRO- Nicht mit mir! Mit i h r, mit ihr! Jetzt musst du-  
BEATRICE- ihr was sagen!  
CLAUDIO- Hero: wenn ich sagen könnte, wie -  
erzählen dir, wie sehr ich -  
BEATRICE- Sing es!  
DON PEDRO- Sie sind lustig.  
BEATRICE- Weiss ich!  
DON PEDRO- Und?  
CLAUDIO- Ich liebe Dich.  
DON PEDRO- Och süüüß!  
(*Stille*)  
HERO- Me too!  
LEONATO- Was?  
DON PEDRO- Habt ihr das verstanden?  
LEONATO- Nein.  
DON PEDRO- Das war nicht italienisch?  
BEATRICE- Eher international.  
LEONATO- Das kommt von zu viel Popmusik!  
DON PEDRO- Die Jungen! Dio!  
LEONATO- Sind halt gern modern!  
DON PEDRO- Er liebt sie - hat er doch gesagt?  
BEATRICE- Und sie?  
DON PEDRO- Das war ´s! Der Himmel zuckre drüber seinen  
Segen und jetzt sind wir wieder glücklich.  
LEONATO- Tja, Don Pedro hat gestiftet -  
DON PEDRO- Gern geschah ´s!  
LEONATO- dann wird es sicher gut geh´n.  
DON PEDRO- Wird es!  
BEATRICE- KÜSSEN!

DON PEDRO- Mann!  
LEONATO- Nein bitte nicht!  
BEATRICE- Das muss schon sein!  
LEONATO- Na gut!  
DON PEDRO- Ach immer das Geschlecke!  
LEONATO- Bringen wir es hinter uns!  
BEATRICE- Cousine?  
HERO- Geht das?  
BEATRICE- Ach warum denn nicht!

(Kuss)

DON PEDRO- He hallo! Habt ihr das gesehen Leute!  
LEONATO- Da ist aber -  
DON PEDRO- kräftig was im Busch. Wow!  
LEONATO- Ist es!  
CLAUDIO- Hero  
HERO- Claudio!  
BEATRICE- Und Prack! Schon wieder ein Familienmitglied!  
Muss mir das ja alles merken. Hochzeit  
Kinder, Nichten, Neffen. Alle brüten  
in die Breite. Brav. Nur ich nicht.

DON PEDRO- Und was hindert sie daran?  
BEATRICE- Was mich? Die Männer.  
DON PEDRO- Kann ich helfen?  
BEATRICE- Bin beratungsresistent.  
DON PEDRO- Ach so?  
BEATRICE- Das müsste dann schon einer sein, wie -  
DON PEDRO- Wer?  
BEATRICE- Wie Sie!  
DON PEDRO- O.K.  
BEATRICE- Wenn man da rankäm freilich,  
DON PEDRO- Jetzt wär ´s einfach.  
BEATRICE- aber -  
DON PEDRO- Aber?  
BEATRICE- Morgen! Trappeln sie auf ihrem Streitross  
in den Sonnenuntergang,

DON PEDRO- Ja klar!  
BEATRICE- ich brauche aber einen für den Werktag,  
der bei mir bleibt, zärtlich ist auch wenn ich  
zucke, (zicke, zacke!) zugetan und mich versteht,  
mir zuhört, bei der Wäsche hilft vielleicht.

DON PEDRO- Oh Gott!  
BEATRICE- Erkennt, wann es mir schlecht geht, Blümchen

heimträgt -  
DIO!  
DIO! Und Gefühle nicht versteckt.  
DIO! Das muss man aber!  
BEATRICE! Ja. Sie sagen es!  
DIO! Das wäre -  
BEATRICE! Öde! Schrecklich!  
DIO! Bitte?  
BEATRICE! Wie ein Sonntag im November!  
DIO! Paradox!  
BEATRICE! (*verzweifelt*) Ich weiß!  
Ich würde auf der Stelle so ein Haustier  
mit dem Biomüll entsorgen, Ihn  
betrügen mit dem nächsten brystbehaarten  
Affen, der vorbeizieht!  
DIO! Alles klar.  
BEATRICE! Ich mache Witze.  
DIO! Unterhaltsam!  
BEATRICE! (*sehr zweideutig*) Wenn sie wüssten, Don! Empfehle mich!  
DIO! Sie gehen schon?  
BEATRICE! Ich muss, sonst - kann ich hier nicht garantieren -  
(*ab*)  
DIO! Oh diese - ! Was ein Weib! Die hat mich -  
aufgetreten ist  
LEONATO! Hat sie Sie -  
DIO! (*erschrickt*) Oh Gott!  
LEONATO! nicht etwa angepöbelt?  
DIO! Nein!  
LEONATO! Beleidigt.  
DIO! Gar nicht! Aber-  
LEONATO! Oder etwa -  
DIO! Sie war amüsant.  
LEONATO! O.K. Mir fällt ein Stein vom Herzen.  
DIO! Hält nicht viel von Männern, oder?  
LEONATO! Nein, ihr Bild von Männern -  
DIO! ist ein wenig unklar. Mein ich!  
LEONATO! Richtig!  
DIO! Ehe?  
LEONATO! Beatrice? Fehlanzeige.  
DIO! Dacht´ ich mir.  
LEONATO! Bewerber beißt sie alle weg.  
DIO! Die wäre was für Benedikt!  
LEONATO! Hoho! Nach einer Woche gäb es Tote!

DON PEDRO- Clausio?  
CLAUDIO- Mein Chef, Don Pedro?  
DON PEDRO- Wann?  
CLAUDIO- Was wann?  
DON PEDRO- Gedenkst du Deine - Na? Wie heißt sie?  
CLAUDIO- Wen?  
DON PEDRO- (*genervt*) Na, die ich dir gerade -  
CLAUDIO- D i e ! Ach so! Ähm -  
HERO- Hero!  
CLAUDIO- Hero!  
DON PEDRO- Hero richtig,  
CLAUDIO- Sorry Schatz!  
HERO- Ist schon o.k.  
DON PEDRO- Wann willst Du sie denn offiziell -  
CLAUDIO- Du meinst sie heiraten?  
DON PEDRO- Genau. Das Ding mit Priester!  
CLAUDIO- Weiss nicht. Morgen?  
LEONATO- M o r g e n?  
DON PEDRO- Bald!  
LEONATO- Sie ist noch Jungfrau! Frühestens -  
CLAUDIO- Ich würde gerne -  
DON PEDRO- Morgen schon?  
LEONATO- U n m ö g l i c h!  
CLAUDIO- das Vergnügen des Vollzugs -  
DON PEDRO- verstehe -  
LEONATO- N i c h t vor Montag!  
CLAUDIO- B i t t e?  
DON PEDRO- Was ist heute?  
CLAUDIO- Keine Ahnung!  
LEONATO- Montag.  
CLAUDIO- E i n e Woche?  
LEONATO- Vorbereitungen! Ich muss -  
CLAUDIO- Oh Mann!  
DON PEDRO- Das schenkt uns dann genügend Zeit.  
CLAUDIO- Wieso?  
LEONATO- Genügend Zeit?  
DON PEDRO- Ja, ja!  
LEONATO- Für was?  
DON PEDRO- Hehe!  
LEONATO- Was meinst du denn?  
DON PEDRO- Idee!  
CLAUDIO- Idee?

DON PEDRO- In dieser Woche -  
BEIDE- Ja?  
DON PEDRO- verkuppeln wir die beiden!  
CLAUDIO- Wen?  
LEONATO- Die sind doch schon -  
DON PEDRO- Idiot. Die beiden Meckertanten!  
CLAUDIO- Welche?  
DON PEDRO- Benedikt und - !  
CLAU/LEON.- Scheisse!  
DON PEDRO- Richtig! Ich will eine Doppelhochzeit! Mama mia!  
LEONATO- Das klappt n i e m a l s !  
DON PEDRO- Wetten?  
CLAUDIO- Chef! Die werden sich zerfleischen!  
DON PEDRO- Und wir werden zuseh ´n!  
LEONATO- Beim Massaker!  
DON PEDRO- Benedikt und dieses Fräulein -  
LEONATO- Beatrice?  
CLAUDIO- Sich verlieben?  
DON PEDRO- Ineinander! Unausrottbar! – Doch  
ich brauche eure Hilfe.  
LEONATO- Stehe zur Verfügung!  
DON PEDRO- *(zu Claudio)* Wird’s bald! Hopp!  
CLAUDIO- Na klar das ist – o.k.!  
DON PEDRO- Und Sie?  
HERO- Was?  
LEONATO- Hero!  
HERO- Beatrice?  
DON PEDRO- *Schönste!*  
HERO- Einen Lover!  
DON PEDRO- Ehemann!  
HERO- Oje!  
DON PEDRO- Und nicht nur irgendeinen, Hero!  
CLAUDIO- Benedikt!  
HERO- Hihi!  
DON PEDRO- Was ist jetzt?  
HERO- Gut. Geht klar. Gebongt.  
DON PEDRO- Harr, harr!  
LEONATO- D i e zwei!  
DON PEDRO- Wenn d a s gelingt!  
CLAUDIO- Nicht leicht.  
DON PEDRO- ist Amor -  
CLAUDIO- Wer?



LEONATO- Was?  
DON PEDRO- arbeitslos und ich - ich meine - w i r -  
wir vier - sind dann -  
LEONATO- Fantastisch!  
DON PEDRO- Die fantastischen -  
CLAUDIO- Wow!  
DON PEDRO- einzig wahren Liebesgötter!  
LEONATO- Vier?  
DON PEDRO- Wir vier! OH GEILO!  
Endlich einmal kreativ sein! Mir nach! (*alle ab*)

*Musik*

## 2. Szene

**Hinterzimmer finster  
(Don Juan, Borrachio)**

DON JUAN- Hat nicht hingehauen!  
BORRACHIO- Nein.  
DON JUAN- Verkackt!  
BORRACHIO- Das muss man -  
DON JUAN- All die Mühe!  
BORRACHIO- muss man sagen.  
DON JUAN- All die Planung!  
BORRACHIO- Aber Chef -  
DON JUAN- und diese Nerven-mir-zerfetzend,  
mich komplett verschlingende Intrige,  
aus dem ganzen hier ein rechtes Stück,  
erträgliches Theater, eine ernste  
Angelegenheit zu machen, ist im Arsch!  
BORRACHIO- Der Grundgedanke -  
DON JUAN- Für die T o n n e ! ! !  
BORRACHIO war doch richtig!  
DON JUAN- Hier geht 's nur ums Heiraten!  
BORRACHIO- *Bis j e t z t.*  
DON JUAN- Das kleine Arschloch kriegt die - na wie heißt sie -  
BORRACHIO- Langsam!  
DON JUAN- Scheiss-Prinzessin! Und sie l e b e n !  
BORRACHIO- Nicht so -  
DON JUAN- „*Happy ever after!*“  
BORRACHIO- Wenn sie nicht *gestorben* sind!  
DON JUAN- Hier wird nicht mal g e k i l l t ! *Gestorben?* Selbst  
der Krieg war noch im *off!* Hier stirbt man nicht!  
Hier gibt's kein Blut, kein Hass, hier gibt's nur Wiese,

Blümchen, Scherzchen! Und das ganze mit gefälschter „Sizilianita“! Und i c h ?  
Ein lächerliches Pappmaschee-Gespenst,  
das man beschäftigt, sich den Kitzel hier zu hol'n! Nur um dann in zwei Akten dieses Rum-Geblödel umso wirkungsvoller einem „happy end“ zu überlassen. SCHEISSE!  
BORRACHIO- Chef wir können das durchkreuzen!  
DON JUAN- Ich bin krank vor Hass!  
BORRACHIO- Das ist doch gut!  
DON JUAN- Ich halt´s nicht aus!  
BORRACHIO- Wir machen was kaputt! So richtig.  
DON JUAN- Diese ganze alte Scheisse ist im Arsch!  
BORRACHIO- Wir treten ihnen in die Eier! Dass es weh tut!  
DON JUAN- Aua?  
BORRACHIO- Richtig Aua! Jetzt kommt Phantasie auf:  
Langsam!(Idee!) Ja!!! Sie gehen zu ihrem Bruder -  
Sagen ihm, er muss sich hüten!  
DON JUAN- Pedro?  
BORRACHIO- Klar!  
DON JUAN- Vor was?  
BORRACHIO- Dass es ihm keine Ehre macht, -  
DON JUAN- Ihm keine Ehre?  
BORRACHIO- diesen Superprinzen -  
DON JUAN- B i t t e ?  
BORRACHIO- Claudio! - das muss man unterstreichen!  
DON JUAN- S u p e r p r i n z ?  
BORRACHIO- Genau! Den „feinen“ Jungen, diese „Leuchte“ zu verkuppeln mit so einem, einem, *ordinären* Dreckstück! „Hurenstück“ ist besser!  
DON JUAN- Weiter!  
BORRACHIO- (*Dourette*) Hur´nstück! Hur´nstück! - wie mit dieser Hero!  
DON JUAN- Wer ist Hero?  
BORRACHIO- Bitte? Na die Kleine!  
DON JUAN- Leonatos -?  
BORRACHIO- Tochter! Richtig!  
DON JUAN- Aber -  
BORRACHIO- Die ist voll versaut!  
DON JUAN- Sagt wer?  
BORRACHIO- Na Sie!  
DON JUAN- Sie selbst?  
BORRACHIO- Nein Sie!

DON JUAN-            Ach so! *Ich* sage, Sie -  
BORRACHIO-        wäre p e r v e r s!  
Ein Nympho-Monstrum! Fickt in ganz  
Sizilien rum! Hat jede Nacht ´nen Neuen!  
DON JUAN-            Was die Kleine?  
BORRACHIO-        P o r n o ! Volle Kanne! Und zwar richtig!  
Jede Nacht - !  
DON JUAN-            Du meinst -  
BORRACHIO-        empfängt sie ihre Hengste, und zwar  
nicht nur einen - v i e l e ! So im Viertel  
Studentakt! D a n n wird gestorben! Und zwar  
Gründlich! Garantiert! Wir sind ja in -  
BEIDE-                S i z i l i e n!  
DON JUAN-            Ich will sie a l l e tot!  
BORRACHIO-        Bekommen Sie!  
DON JUAN-            Tot, tot!  
BORRACHIO-        So richtig  
DON JUAN-            Tot! Tot! Ahhh! Ich freu ´ mich plötzlich.  
Guter Junge! S t o p p!  
BORRACHIO-        Was?  
DON JUAN-            Eine Hure? (*denkt nach*) Haarig.  
BORRACHIO-        Haarig? Hero?  
DON JUAN-            He! Wie soll ich das beweisen?  
BORRACHIO-        Keine Sorge! Jetzt komm ich ins Spiel!  
DON JUAN-            Was D u?  
BORRACHIO-        Sie sagen einfach zu den beiden  
Claudio *u n d* ihrem Bruder, dass Sie  
wüssten, Hero, liebte mich.  
DON JUAN-            Was dich?  
BORRACHIO-        Nun „Liebe“ - großes Wort in dem  
Zusammenhang - sie wäre -  
DON JUAN-            Leonatos - ?  
BORRACHIO-        S c h a r f auf Mich! Die kleine *bitch!*  
DON JUAN-            Auf dich?  
BORRACHIO-        Ja, *will* mich! Reibt sich schon die Innen-Beinchen!  
DON JUAN-            Alles klar.  
BORRACHIO-        Dann zeigen sie sich sehr besorgt,  
Begriffe wie: „Reputation“, „Prestige“,  
„ein gutem Ruf“, und „Würde“, Mannesstolz“,  
ja auch: „Hygiene“ - runden dann das Bild  
von Ihnen als besorgten Beirat, Retter  
vor der Schande ab.

DON JUAN- Häh? Aber das beweist doch nichts!  
BORRACHIO- Nein.  
DON JUAN- Ich brauch´ Fotos!  
BORRACHIO- Gibt´s nicht.  
DON JUAN- Zeugen?  
BORRACHIO- Nicht vorhanden. Also:  
DON JUAN- Ich will Tote!  
BORRACHIO- Bieten Sie ein Schaustück an.  
DON JUAN- Theater?  
BORRACHIO- Ja vor ihrem Fenster!  
DON JUAN- Ihrem Fenster?  
BORRACHIO- I n f l a g r a n t i : Ich mit Hero.  
DON JUAN- Die wird doch nicht kooperieren!  
BORRACHIO- N e i n ! Das macht ein andres Mädchen!  
DON JUAN- Andres?  
BORRACHIO- Führ´n Sie die besagten Herrn nur vor  
das Fenster. Und sie werden hörn, wie ich  
ein Mädchen „Hero“ nenne und sie mich: „Borrachio“.  
DON JUAN- Es müsste finster sein.  
BORRACHIO- Na klar! Am besten wäre ja die Nacht  
kurz vor der schon geplanten Hochzeit. Mehr  
braucht´s nicht. Man wird Verdacht, Gewissheit nennen,  
alles platzt und unser großer Don  
steht vor den Trümmern seiner Pläne. Glotzt kurz  
und beim ersten Wort gibt´s -.  
DON JUAN- T o t e !  
BORRACHIO- Eh Sizilia!  
DON JUAN- Die kill´n sich aber *sowas* von!  
BORRACHIO- Was sagen Sie?  
DON JUAN- G e n i a !  
BORRACHIO- Ich wusste es!  
DON JUAN- Ich geb´ dir Geld!  
BORRACHIO- Wie viel?  
DON JUAN- Was? - Keine Ahnung! Hundert.  
BORRACHIO- Tausend. Und noch einen Fuffi drauf!  
DON JUAN- He! Hallo!  
BORRACHIO- Das ist Arbeit!  
DON JUAN- Gut! Was ist mir Geld?  
BORRACHIO- Na eben!  
DON JUAN- Meine Lust erfüllt sich nur  
im Bade dort im Schmerzen-See der andren.  
BEIDE- Jetzt gibt´s Tote!

### 3. Szene

#### Garten (Benedikt)

BENEDIKT- Ich bin entsetzt, e r s c h ü t t e r t! Mann! Wie geht das!  
Wie ein Mann, der einen Mann sieht - einen Typen  
s i e h t - wie dieser sich zum Trottel - Nein! -  
zu einem „Kochen-lernen-Gummibärchen“,  
„Tanzkurs-buchen-Arsch“, der sich die Nasenhaare  
epiliert, im Sitzen pinkelt! - m a c h t ,  
in der S e k u n d e, da er sich verliebt,  
und dann - *Nachdem!* - er Mitleid äußert über  
jenen, ihn sogar verspottet, h i n g e h t  
und was tut? W a s nochmal t u t? Sich selbst  
verliebt. Sich s e l b s t!! Und solch ein Typ ist Claudio.

Ich kann mich doch genau erinnern - k l a r ! -  
wie er Musik *verabscheut* hat! Ein wenig  
Heavy metal - gut. Doch j e t z t ? *Ed Sheeran?*  
*Urgh!* Wir war ´n gerade in dem Laden,  
he, wann war das? - vor z w e i Wochen! - wo man  
diese schusssicheren Westen kauft,  
das ganze Tarnzeug, die Funktionsklamotten,  
herrlich! Er war *glücklich*. Und wo hängt er  
bitte jetzt ab? W o ? Verschwendet seine  
Stunden? In so schwulen Herrn-Boutiquen!  
Und erörtert dort die rechte Kragenform  
von so ´nem Slim fit! MANN! Sonst sprach er so,  
wie ihm der Schnabel wuchs und jetzt verdrechselt  
er die Worte, so als wäre er -  
ich weiß nicht - von ´nem andern Scheiss-P l a n e t e n .  
Schauerlich! Wie ging das zu? Ist das ´ne  
Krankheit? Die grassiert, die man sich hol ´n kann?  
Scheisse! Wuh! Bin ich immun? Na hoffentlich!  
Wer weiß? Na sicher! Frauen, gut :  
die eine hat ´ne hübsche Fresse, dafür  
ist sie aber strunzen-dumm! Die andre  
hat Verstand, zumindest spricht sie in  
geraden Sätzen, jedoch ist sie fett  
und hässlich! Eine dritte klug, bezaubernd.  
Stinkt - eh sorry- aus dem Maul und sonst  
von wo - das geht nicht! Noch dazu ist sie  
ein Flittchen! Danke! Nichts für mich! Denn bis nicht

alle Qualitäten sich in einer  
sammeln, krieg ´n sie alle einen Arschtritt!

Reich! D a s muss sie sein, na klar! Vernünftig,  
doch nicht allzu klug. Gesittet, häuslich.  
S c h ö n, versteht sich ja von selbst! Ein bisschen  
stolz - ja! Doch verständnisvoll und sanft,  
Ein angenehmes Stimmchen, musikalisch,  
und genügsam. Gut, und wenn sie a l l das  
hat, dann bin ich bei der Farbe ihrer  
Haare jetzt mal nicht so pingelig.

#### 4. Szene

**Ebenda und hinzu**  
**(Don Pedro, Claudio, Leonato)**

DON PEDRO- Verliebt in Benedikt?  
LEONATO- So ist es.  
BENEDIKT- Hoppla,  
DON PEDRO- B e n e d i k t ?  
BENEDIKT- Die reden -  
LEONATO- Richtig!  
BENEDIKT- da von mir!  
CLAUDIO- Ich hätte nicht im Traum daran gedacht,  
dass diese Frau sich überhaupt verlieben -  
LEONATO- Und dann noch so *plötzlich!*  
DON PEDRO- Langsam!  
BENEDIKT- Langsam! (*geht zur Seite*)  
DON PEDRO- Welche Frau?  
LEONATO- Ich auch nicht.  
BENEDIKT- W e l c h e -  
CLAUDIO- Rasend!  
BENEDIKT- Frau?  
CLAUDIO- und ausgerechnet in d e n Mann!  
DON PEDRO- Nun ja, er ist ein wenig -  
CLAUDIO- Benedikt?  
DON PEDRO- Ein wenig, was die Frau´n betrifft -  
BENEDIKT- Was welche Frau?  
CLAUDIO- Ein w e n i g - ?  
DON PEDRO- ätzend - sicher,  
doch er hat auch seine Qualitäten!  
LEONATO- Eben, und auf diese spricht sie an.  
DON PEDRO- Ach ja?

CLAUDIO- Du meinst -?  
BENEDIKT- Was wer?  
CLAUDIO- jetzt:  
ALLE- B e a t r i c e !  
LEONATO- liebt ihn! Rasend!  
CLAUDIO- Wirklich?  
LEONATO- Maßlos! Leidenschaftlich!  
DON PEDRO- Wow!  
LEONATO- Man macht sich keinen wirklichen Begriff!  
DON PEDRO- Vielleicht spielt sie Theater?  
CLAUDIO- Sicher!  
LEONATO- Ausgeschlossen! Nein, sie spielt nicht,  
sondern *ist es*, lebt.  
CLAUDIO- „Durchlebt“ vielleicht!  
DON PEDRO- Da soll es ja Methoden geben. Rollenstudium -  
LEONATO- Oh nein! Das kann man gar nicht spiel´n.  
Nicht s o!  
DON PEDRO- Symptome?  
LEONATO- Bitte?  
DON PEDRO- Die Symptome!  
LEONATO- Also:  
DON PEDRO- (*zischt*) Los mach hin!!!  
LEONATO- Symptome, die, die Ihnen Hero schon erzählt -  
DON PEDRO- Verdammt! Jetzt breit´ sie aus!!!  
CLAUDIO- Er steht da drüben!  
DON PEDRO- Los!!!  
LEONATO- Sie seufzt.  
DON PEDRO- W a s seufzt?!!  
CLAUDIO- Das hab´ ich auch gehört! Sie seufzt!  
DON PEDRO- Von wem?  
CLAUDIO- Von Hero!  
DON PEDRO- Faszinierend! Was ein Rätsel  
ist der Mensch? Ich dachte - nein! - Ich war  
mir sicher, dieses Herz sei gegen Liebe  
völlig abgehärtet, ja *immun!*  
LEONATO- Ich hätte auch darauf geschworen!  
BENEDIKT- Wär´ der Alte nicht dabei, ich hielte -  
DON PEDRO- Beatrice?  
BENEDIKT- das für -  
LEONATO- Benedikt!  
BENEDIKT- Für einen - aber Leonato - Nein.  
*Der würde sowas -*

CLAUDIO- weiter!  
DON PEDRO- *Ausführn!*  
BENEDIKT- Niemals - !  
CLAUDIO- Variieren!  
LEONATO- Was?  
DON PEDRO- das Thema!  
CLAUDIO- Lalalalala!  
LEONATO- Ähm -  
DON PEDRO- Weiss es Benedikt?  
LEONATO- Oh nein! Sie würde eher sich was antun,  
als es ihm -  
CLAUDIO- *Das w e i ß er nicht!*  
DON PEDRO- O.k.  
LEONATO- „Der ist wie ich!“  
DON PEDRO- *W i e D u ?*  
CLAUDIO- Sagt wer?  
LEONATO- Wie Sie! Sagt sie!  
DON PEDRO- Wer?  
LEONATO- Hero! „Und ich würde ihn“ so Hero, O-Ton  
Beatrice: „bis aufs Blut verspotten, -  
Schrecklich!  
CLAUDIO- Wenn er mir mit „sowas“ käme!  
LEONATO- „Sowas“?  
DON PEDRO- Sowas!  
CLAUDIO- Also schreibt Sie Briefe.  
LEONATO- Briefe, sehr gut!  
DON PEDRO- Und zerreißt sie!  
LEONATO- Langsam!  
BENEDIKT- Was?  
CLAUDIO- An wen? Zunächst an wen?  
LEONATO- An ihn!  
CLAUDIO- An ihn, oh nein!  
DON PEDRO- Und dann?  
LEONATO- Zerreißt sie unter Tränen  
das in stundenlanger Arbeit so  
Entworfen! Sie *zerfetzt* es!  
DON PEDRO- Das muss doch verhindert werden!  
LEONATO- Und dann fällt sie auf die Knie,  
schluchzt, weint und trommelt klagend sich  
auf ihre Brust, reißt sich die Haare -  
BEIDE- Nein!  
LEONATO- Und *ritzt* sich!



CLAUDIO- Langsam!  
LEONATO- Blutet!  
DON PEDRO- Langsam!  
LEONATO- Schneidet sich ins eigne Fleisch,  
ihr Körper ist bereits gezeichnet -  
DON PEDRO- Stopp!!  
CLAUDIO- Ich will das alles gar nicht wissen!  
LEONATO- Nur aus Liebe!  
DON PEDRO- Das muss Benedikt *erfahrn!*  
CLAUDIO- Wozu?  
LEONATO- Oh bitte nicht! Er würde bloß mit beißend,  
giftig angerührten Spott ihr in  
die Wunden spucken.  
DON PEDRO- Dieses Arschloch! *al bastardo!*  
CLAUDIO- Ja, er quält sie aus Vergnügen!  
DON PEDRO- Ahhh! Wenn er das tut, bring ich ihn um.  
Ich bring ihn um!  
CLAUDIO- Dann sagen wir ´s ihm besser nicht.  
DON PEDRO- Sie ist so schön!  
LEONATO- Ja sicher! Doch das hilft ihr nichts!  
CLAUDIO- Und klug!  
LEONATO- Und musikalisch  
CLAUDIO- Sprachbegabt.  
LEONATO- Hört absolut!  
BEIDE- Echt? Super!  
LEONATO- Kann fünf Sprachen!  
CLAUDIO- So ein Ideal von einem Weib!  
DON PEDRO- Der Vollidiot! Ich töte ihn!  
CLAUDIO- Er weiß doch nichts!  
DON PEDRO- Egal!  
LEONATO- Man muss ihn aufklär´n!  
DON PEDRO- Wuh! Ich sag´ Euch: Wenn die mich so wollte,  
wie den Typen, auf der Stelle und  
vom Fleck, kein Standesdünkel würde mich  
da halten: HOCHZEIT!!!  
LEONATO- Sag´ es Benedikt!  
CLAUDIO- Das ist doch sinnlos!  
LEONATO- Doch sie *stirbt!*  
BEIDE- Sie stirbt?  
LEONATO- Vor unser Augen!  
CLAUDIO- Und wir haben nichts getan!  
DON PEDRO- Was werden unsre Enkel sagen?

„*abuelo*“ hör´ ich´ s aus der Zukunft  
„warum hast du´ s nicht verhindert!“  
CLAUDIO- Benedikt hat einen guten Kern.  
DON PEDRO- Wo hat er den?  
CLAUDIO- Ganz tief.  
LEONATO- Und wo?  
DON PEDRO- Mensch! Können wir nicht *irgend* helfen!  
CLAUDIO- Nein, wir machen alles schlimmer!  
LEONATO- Lassen wir die Sache auskühl´ n.  
CLAUDIO- Das ist wohl das Beste! Auskühlen!  
DON PEDRO- Packen wir das Ding in Eis!  
CLAUDIO- Und gehen unsrer Wege, ernst -  
LEONATO- Ja - alles andere als lustig.  
CLAUDIO- Ernst zu Hero .  
DON PEDRO- Aufbruch!  
CLAUDIO- Dass sie uns berichte, wie der letzte Stand -  
LEONATO- der ernstesten Dinge -  
CLAUDIO- ernst sich aufstellt.  
DON PEDRO- Aufstelln!  
ALLE- Abgeh´n!

(*alleine zurückbleibend*)  
BENEDIKT- Hööööh! Was w a r - am Ende - bitte d a s ?  
Damit muss man ja umgeh´ n lernen. Oder  
Haben die mich jetzt verarscht? Sie wäre,  
würde, wollte - Wie? - Sagt Hero - WARUM  
SOLLTE HERO LÜGEN?!!! Und sie hätten  
Mitleid mit - ! Anscheinend will sie sich  
verstümmeln, weil sie sooo für mich entflammt -  
Auf sowas muss man reagier´n. Das geht nicht.  
Ich sei herzlos? Gut. Ich wollte niemals  
mich zur Ehe überreden. Richtig.  
Aber kann man sich nicht bitte ändern?  
Jetzt mal unter uns Erwachsenen!  
Die hat ja ein Problem und schreit um Hilfe!  
Sie sagen sie sei schön, das stimmt  
intelligent stimmt auch, gesittet, gut das will ich  
jetzt mal glauben. Und *sie liebt* mich, was doch  
eine wirklich schöne Horizont-  
Erweiterungsbemühung darstellt, kein  
Beweis zumindest ihrer Dummheit, denn  
ich könnte mich zurückverlieben! Ja doch.  
Ist der Mensch nicht ein nach oben

offenes System? Gut: Ich riskiere  
reichlich Spott, o.k. und einen schrägen  
Polterabend, aber diese Frau  
schwebt in Gefahr! Die will sich etwas antun!  
*Pflichtbewusstsein jetzt!* Die Welt muss schließlich  
auch bevölkert werden! Auf geht's! (*will abgehen*)  
Wuh! Da kommt sie! So ein Zufall?  
B e a t r i c e. (*blickt*) He, die ist ja wirklich *schön!*  
Ein eigener Glanz umstrahlt ihr Haupt, die schwitzt  
ja richtiggehend ihre Liebe für mich aus. -  
Hallo! Mein Fräulein.

*Aufgetreten*

BEATRICE- Essen!  
BENEDIKT- Bitte?  
BEATRICE- Es gibt Essen!  
BENEDIKT- W o w !  
BEATRICE- Los! Abmarsch!  
BENEDIKT- Und das sagst Du einfach so?  
BEATRICE- Ich wurde her gesandt.  
BENEDIKT- Zu was?  
BEATRICE- Dir das zu sagen.  
Und das gegen meinen Willen! Essen!  
Reicht das?  
BENEDIKT- Klar. Ich danke.  
BEATRICE- Bitte.  
BENEDIKT- Meine Liebe -  
BEATRICE- Also -  
BENEDIKT- Für die *Mühe!*  
BEATRICE- Ich bemühe mich, was Dich betrifft -  
BENEDIKT- Was mich -?  
BEATRICE- im selben Maße,  
BENEDIKT- Ja?  
BEATRICE- als es dir -  
BENEDIKT- Mir? J a ?  
BEATRICE- Mühe macht, dich zu bedanken!  
BENEDIKT- Wow!  
BEATRICE- Hopp!  
BENEDIKT- (*zu sich*) ist die klug!  
BEATRICE- Wär 's mühsam, wär ich nicht gekommen.  
BENEDIKT- Demnach -  
BEATRICE- E s s e n! (Darf das wahr sein!)  
BENEDIKT- War 's Vergnügen!

BEATRICE- Was?  
BENEDIKT- *Vergnügen.*  
BEATRICE- Ich vergnüge mich zu Tode! (Yippie-je) (*will ab*)  
BENEDIKT- N e i n ! Bitte nicht! Wir können ganz in Ruhe -  
BEATRICE- Bitte?  
BENEDIKT- drüber r e d e n !  
BEATRICE- Der hat keinen Hunger. Tschüss dann! (*ab*)  
BENEDIKT- Aber – (*ruft ihr nach*) He! Der Tod ist keine Lösung!  
Es gibt Narbensalbe und ... Ich wusste es!  
Sie sagte „Tschüss dann!?“ Wie wohl  
hat sie das gemeint? „... hat keinen Hunger“!  
Doppelsinnig. - Freilich! Voll von Winken,  
aufgeladen da mit Fingerzeigen  
und geheimen Chiffren! Hintergründig.  
Erst mit feinsten Empathie spürt sie  
das Fehlen eines Nahrungsaufnahme-  
Bedürfnisses bei mir heraus, nimmt also  
eine subjektiv empfunden e Regung  
meines Leibes fühlend wahr, um dann  
mit konsequenter, umso einfühlsam e rer  
Geste, meine doch nur scheinbare,  
zurückgezogene Vereinzelung  
nicht stör e n zu wollen und sagt nur: Tschüss dann! Wow!  
Wenn die mir jetzt nicht leid tut, bin ich doch  
ein mieses Dreckschwein. Nein! Ich m u s s sie  
lieben! Muss sie! Muss sie! Muss sie! Bussi!

*Musik*